

bad hindelang

Bad Hindelang • Bad Oberdorf • Hinterstein • Oberjoch
Unterjoch • Vorderhindelang

Aktuelles und
Wissenswertes



- PLUS wird zum lokalen Erlebnis
- Erlebnis-Weihnachtsmarkt 2019
- Freies Busfahren für alle Urlauber
- Einladung zur Bürgerversammlung
- Nominierungsveranstaltungen für Kommunalwahl



Wir suchen das
Christkind 2020/ 2021
 Christkind sein ist eine Ehre und etwas ganz besonderes!

Du bist das Wahrzeichen des Erlebnis-Weihnachtsmarktes, entfachst den Weihnachtszauber durch die Eröffnung und dem Entzünden von 200.000 Lichtern.
 Du trägst ein himmlisches Kleid und fährst in einer wunderbaren Kutsche. Tausende Kinderaugen sehen zu Dir auf und erzählen Dir ihre sehnlichsten Wünsche.

Wenn Du mindestens 15 Jahre alt und selbstbewusst bist, dazu gerne Kinder magst, dann bist Du für uns genau richtig.

Du bekommst ein intensives Training deiner Persönlichkeit und eine Schulung im Vortragen von Texten.
 Wir freuen uns auf DICH!



Infos, Fragen und Bewerbungen an:
 08324 | 9332325 | info@erlebnisweihnachtsmarkt.de
 Wir für Bad Hindelang eG | Am Auwald 12 | 87541 Bad Hindelang



GETRÄNKE
 SEIT *Fiß* 1974
 QUALITÄT · SERVICE · VERTRAUEN

Abholmarkt & Lieferservice: Tel. 08324 - 23 62
 Mo - Fr 9.30 - 12.30 Uhr & 15.30 - 18.00 Uhr
 Samstags 9.00 - 12.30 Uhr

elmaton.com

Anzeigen helfen verkaufen




SCHNEIDER
 RAUM AUSSTATTUNG
 BAD HINDELANG • TELEFON 08324 / 320

Ostrach-Zauber Hindelang
 Vom 26.11. bis zum 21.12. möchte ich Sie mit wunderschönen **Deko-Accessoires** für Ihr Zuhause, **Raumdüften** und tollen **Geschenkideen** verzaubern.
 Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ute Krumpholz
Färbergasse 2 • Bad Hindelang
 Dienstag bis Donnerstag 10-12.30 Uhr
 und 14 bis 18 Uhr, Samstag 10 - 14 Uhr

KURSÜBERSICHT DER GRUPPENKURSE
 HERBST/WINTER 2019/20



Montag	15.15-16.00 Uhr 16.00-16.45 + 16.45-17.30 Uhr 18.15-19.00 + 19.15-20.00 Uhr 18.25-19.10 + 19.15-20.00 Uhr	Kleinkinderschwimmen Anfängerschwimmkurs Reha-Sport Aqua Medizinische Trainingstherapie (MTT)
Dienstag	15.00-17.00 Uhr (1-3 J.)	Psychomotorik
Mittwoch	8.30-9.30 Uhr 8.20-9.10 + 9.15-10.00 Uhr 10.15-11.15 + 11.15-12.15 Uhr 16.00-17.00 Uhr 18.25-19.10 + 19.15-20.00 Uhr	Babyturnen Reha-Sport Aqua Babyschwimmen Kleinkinderschwimmen MTT
	18.00-19.00 Uhr 18.00-19.00 Uhr 19.00-20.00 Uhr	Body mit mental Balance (MTT-Raum) Pilates Spinning
Donnerstag	8.45-9.45 Uhr 10.00-11.00 + 11.00-12.00 Uhr 18.00-18.45 + 18.45-19.30 Uhr 19.00-19.45 Uhr	Mama Fit Babyschwimmen Reha-Sport Reha-Sport Aqua
Freitag	8.25-9.10 + 9.15-10.00 Uhr 15.30-16.30 Uhr (ab 1 J.) 16.45-17.45 Uhr	Reha-Sport Aqua Bewegungskünste „So ein Zirkus“ Fit for Girls
Samstag	10.00-11.00 Uhr (weitere Zeit auf Nachfrage)	Schwimmkurs
Sonntag	15.15-16.15 Uhr	Kleinkinderschwimmen

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME!

ALPIN-MED
 Gerberweg 10 · 87541 Bad Hindelang
 Fon: 08324/933480
 info@alpin-med.de www.alpin-med.de

Informationen zu „Wunschkursen“ und Betriebssport erhalten Sie persönlich in der Praxis. Sprechen Sie uns an!



Weihnachtsbäckerei

Laible, Leabkueche, Christstolle, Zealte, Kläuseschneegge ... Zum Verschenke oder ...

Bäckerei · Konditorei
HOLZHEU

Rainbühlgasse 2 · 87541 Bad Oberdorf · Tel. 08324 - 605 · brotruf.de

Inhaltsverzeichnis	Seite
Editorial	3
Aus dem Rathaus	4
Tourismus	13
Vereine	18
Kultur	22
Jugend und Familie	24
Veranstaltungen	26
Verschiedenes	35

Herausgeber:

Marktgemeinde Bad Hindelang
Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Marktgemeinde Bad Hindelang
Dr. Sabine Rödel
Erste Bürgermeisterin

Druck und Verlag, verantwortlich

für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Ansprechpartnerin Anzeigen:

Claudia Lamprecht
Telefon 08323/802-131
clamprecht@eberl-medien.de

Aboservice:

EBERL MEDIEN GMBH & Co. KG
Markus Egen
Telefon 08323/802-160
egen@allgaeuer-anzeigeblatt.net

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Die nächste Ausgabe von
„Bad Hindelang“ erscheint am
Samstag, 11. Januar 2020.

Redaktionsschluss ist
**Montag, 30. Dez. 2019,
um 18.00 Uhr.**

Anzeigenschluss ist
**Dienstag, 31. Dez. 2019,
um 12.00 Uhr.**

Beiträge bevorzugt bitte
per E-Mail an
redaktion@badhindelang.de
(Texte bitte als Word-Datei
und Bilder im Format jpg).

Schriftliche Beiträge bitte an
Markt Bad Hindelang,
Redaktion, Marktstraße 9,
87541 Bad Hindelang

Titelbild:
Fotohaus Heimhuber Sonthofen

Liebe Leserinnen und Leser,

bürgerschaftliches Engagement ist eine zentrale Grundlage der Demokratie. Demokratie kann überhaupt nur lebendig sein, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger bereit sind, sich einzumischen und Mitverantwortung zu übernehmen. Zur Idee der aktiven Bürgergesellschaft gehört also die Einmischung in und die Mitgestaltung von politischen Entscheidungsprozessen elementar dazu.

Die Beteiligung von Ihnen an den Interviews und der Onlinebefragung „Unser Bad Hindelang 2030“ sowie die Teilnahme an der Arbeitsgruppe und der Zukunftswerkstatt ist ein Musterbeispiel für gelebte Demokratie. Besser kann man sein Interesse, sich aktiv an der Entwicklung von Bad Hindelang zu beteiligen, kaum zeigen. Jeder Einzelne hat erhebliche Anstrengungen auf sich genommen, um die Termine möglich zu machen und für dieses Engagement möchte ich Ihnen meinen ganz herzlichen Dank aussprechen.

In zwei Wochen steht ein weiterer, für die gelebte Demokratie wichtiger Termin an. Die Bürgerversammlung. Diese alljährlich stattfindende Versammlung bietet sowohl Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, als auch uns (Gemeinderat und Bürgermeister), die wir Sie vertreten die Möglichkeit, aktuelle Themen, Projekte und Fragen zu diskutieren und Argumente auszutauschen. Die Bürgerversammlung ist daher ein wesentlicher Baustein für die Information der Bürgerinnen und Bürger von Bad Hindelang. Daher ist auch jede/-r Bürger/-in der Gemeinde berechtigt teilzunehmen und hat Rederecht. Es können auch Anträge zur Abstimmung in der Bürgerversammlung eingebracht werden. Das Abstimmungsergebnis stellt rechtlich eine Empfehlung dar, welche binnen drei Monaten vom Gemeinderat zu behandeln ist. Ich möchte Sie hiermit alle sehr herzlich zur Teilnahme einladen und freue mich auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Und damit komme ich zu der wohl intensivsten Bürgerbeteiligung, die es in einem Ort gibt – zu der

Tätigkeit des Gemeinderates als Hauptverwaltungsorgan der Gemeinde. Nächstes Jahr sind in Bayern Kommunalwahlen. Im November finden in Bad Hindelang die Aufstellungsversammlungen der einzelnen Ortsteile für die Wahl der Gemeinderäte/-innen statt. Der Gemeinderat stellt die politische Vertretung der Bürgerinnen und Bürger dar und sollte idealerweise die Vielfalt der Bevölkerung im Gemeinderat abbilden. Diese Vielfalt macht die Arbeit im Gemeinderat nicht einfacher, ist aber meines Erachtens die Grundlage dafür, dass die Bevölkerung in ihrer Gesamtheit Gehör findet. Daher ist es wichtig, dass Personen mit unterschiedlichen Berufsgruppen, Junge und Alte, Männer und Frauen, Unternehmer, Handwerker, Freiberufler und Arbeitnehmer in unserem Gemeinderat vertreten sind.

Mir ist bewusst, dass Zeit für uns alle Mangelware ist. Jeder ist eingebunden in Familie und Beruf, kümmert sich um Kinder und Eltern oder beides und viele engagieren sich bereits ehrenamtlich in unseren Vereinen. Und ich möchte es auch nicht beschönigen, als Gemeinderatsmitglied gilt es, sich in komplexe Themen einzuarbeiten, sich Wissen anzueignen, Zeit zu investieren, intensive Debatten zu führen, Minderheitsmeinungen zu akzeptieren und zu integrieren um letztendlich zu Ergebnissen zu kommen. Da ist an der einen oder anderen Sitzung Frustrationspotenzial vorprogrammiert. Aber die Arbeit bringt auch ganz viel Freude über Erfolge und über das von der Bürgerschaft ausgesprochene Vertrauen mit sich. Persönlich habe ich die Erfahrung gemacht, dass meine eigene Bereitschaft, Komplexität anzuerkennen und simple Lösungen zu hinterfragen, sowie die Fähigkeit, Kompromisse zu schließen und vom eigenen Absolutheitsanspruch abzurücken durch die Arbeit im Gemeinderat größer geworden ist. Und vielleicht am wichtigsten ist, dass man tatsächlich die Möglichkeit hat, Einfluss auf die Entwicklung von Bad Hindelang zu nehmen und die Geschichte für einen kurzen



Dr. Sabine Rödel

Zeitraum mitzugestalten.

Wenn Sie dazu Lust haben, stellen Sie sich bitte zur Wahl. Aufgrund des einzigartigen Wahlsystems mit den Ortsteil-Listen können Sie sich als individuelle Persönlichkeit des Ortes aufstellen lassen. Ihre Chancen als Gemeinderat gewählt zu werden sind gut, da sich unser Gemeinderat ab der neuen Periode aus 20 anstatt wie bisher 16 Gemeinderäten zusammensetzen wird. Darüber hinaus werden sich einige bisherige Gemeinderäte aus Altersgründen leider nicht mehr aufstellen lassen.

Falls die Tätigkeit als Gemeinderat nicht Ihr Ding ist, nehmen Sie bitte Ihre Verantwortung als Wähler ernst. Gehen Sie zu der Aufstellungsversammlung Ihres Ortsteils und stellen Sie mit Ihrer Stimme sicher, dass Sie am Wahltag durch die Aufstellung von möglichst unterschiedlichen Kandidaten tatsächlich die Wahl haben.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus,

Ihre

*Dr. Sabine Rödel
Erste Bürgermeisterin*

Berichte aus den Sitzungen des Marktgemeinderates

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates finden mittwochs am 13. November und 11. Dezember um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen

Sitzung vom 18. September:

Antrag des Heimatdienstes Hindelang vom 13. August zur Unterstützung beim Bau eines neuen Lagerstadels

Mit Schreiben vom 13. August beantragte der Heimatdienst Hindelang einen gemeindlichen Zuschuss zur Unterstützung beim Bau eines neuen Lagerstadels im Gund in Vorderhindelang. Die voraussichtlichen Baukosten werden sich auf rd. 60.000 € belaufen. Es ist geplant, seitens des Heimatvereins einen Eigenanteil in Höhe von 50.000 € zu leisten. Eigen- bzw. Frohnarbeiten sind aber nur in sehr geringem Umfang möglich. Der Verein wäre über einen Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 10.000 € sehr dankbar. Darüber hinaus wurde auch angefragt, ob der gemeindliche Bauhof im Vorfeld zur Herrichtung des Grundstückes für die Baumaßnahmen Baumfällungen durchführen kann.

Seitens Gemeinderat wurde nachgefragt, ob vergleichbare Fälle vorliegen. In den letzten Jahren wurden Stadel u.a. für die Feuerwehr Hindelang, die Vereine in Hinterstein und Unterjoch bezuschusst. Allerdings sind die Vorhaben nicht direkt vergleichbar, da beispielsweise in Hinterstein die Gemeinde den neuen Stadel als Lagerraum mitbenutzen kann. Grundsätzlich ist immer zu prüfen, ob die zu bezuschussenden Maßnahmen für die Gemeinde bzw. Öffentlichkeit eine wichtige Bedeutung haben (Bsp. Gemeinnützigkeit, Jugendarbeit, etc.). Von einigen Gemeinderäten wurde in Zusammenhang mit dem Antrag des Heimatdienstes auch zu bedenken gegeben, dass die Gemeinde bereits die Planungen und das Genehmigungsverfahren für den neuen Lagerstadel übernommen hat. Außerdem handelt es sich

bei dem notwendigen Grundstück um Gemeindegund, der ebenfalls schon unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird. Dies sollte unbedingt berücksichtigt und auch gegenüber dem Heimatdienst deutlich gemacht werden. Aus diesem Grund wurde seitens des Gemeinderates ein Zuschuss nur in Höhe von 5.000 € in Aussicht gestellt, welcher im Rahmen der kommenden Haushaltsberatungen noch endgültig zu beschließen ist.

Kurbetriebe: Feststellung des Jahresergebnisses 2018 und Behandlung des Jahresgewinns

Die Kurbetriebe sind seit dem 1. Januar 2005 im gemeindlichen Haushalt integriert. Zu steuerlichen Zwecken wurde durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband ein kaufmännischer Jahresabschluss erstellt. Der Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 8.331.902,42 € und einem Jahresgewinn in Höhe von 47.884,83 € wurde nun vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und offiziell festgestellt. Es wurde entschieden, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

Sitzung vom 16. Oktober:

Ehrung für Gerhard Waibel

Vor Einstieg in die Tagesordnung wurde Gerhard Waibel aus Bad Oberdorf begrüßt und geehrt. Herr Waibel ist für seine herausragenden Leistungen in der Weiterentwicklung von Segelflugzeugen und die Erbringung ingenieurorientierter wissenschaftlicher Leistungen auf dem Gebiet der Luftfahrt von der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DGLR) mit der Otto-Lilienthal-Medaille ausgezeichnet worden. In diesem Zusammenhang gratulierte Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel im Namen des Gemeinderates und überreicht eine kleine Anerkennung (siehe auch eigener Bericht).

Auftragsvergaben der Kanalsanierungsarbeiten in Bad Hindelang

Für das Gemeindegebiet Bad Hindelang ist in den kommenden Jahren die Sanierung des gesamten öffentlichen Entwässerungsnetzes

geplant. Die dafür zu erbringenden Leistungen sind im Wesentlichen die geodätische Vermessung der öffentlichen Entwässerungs- und Wasserversorgungsanlagen im gesamten Gemeindegebiet sowie die Erstellung eines Kanalkatasters mit Zustandserfassung, Zustandsbewertung und Bedarfsplanung. Anschließend erfolgt die abschnittsweise Kanalsanierung in den verschiedenen Ortsteilen.

Die Vermessungsarbeiten sind bereits abgeschlossen, die Erstellung des Kanalkatasters ist noch in Arbeit und wird voraussichtlich im Laufe dieses Jahres fertiggestellt werden. Mit den Kanalsanierungsarbeiten wurde bereits im vergangenen Jahr 2018 in Oberjoch begonnen. Die Arbeiten in Oberjoch sind, bis auf Restarbeiten, weitestgehend abgeschlossen. Für das Jahr 2019 sind nun die geschlossene Kanalsanierung für die Ortsteile Oberjoch II (Restarbeiten), Bad Oberdorf II und Bad Hindelang geplant.

Bauamtsleiter Stefan Wechs informierte, dass die Kanalsanierungsarbeiten auf der Grundlage der VOB/A beschränkt ausgeschrieben wurden. Im Haushalt sind für Kanalsanierungsmaßnahmen Mittel in Höhe von 275.000 € eingestellt. Unter Berücksichtigung der Nachrechnung und Prüfung der Angebote ist der Auftrag zur Durchführung von geschlossenen Kanalsanierungsarbeiten Bad Hindelang 2019 auf der Grundlage des Angebotes vom 13. September an die Firma RTI Austria zu vergeben.

Vorstellung eines Vorentwurfes mit Kostenschätzung für den Neubau eines Parkdecks im Bereich des Rathausparkplatzes

Im Rahmen der Bauausschusssitzung vom 01.08.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, einen Vorentwurf für ein Parkdeck erstellen zu lassen, um die Kapazitäten des Parkplatzes hinter dem Rathaus zu erweitern. In der Diskussion zu dem Thema wurde seinerzeit im Bauausschuss festgehalten, dass die Anzahl der öffentlich zur Verfügung stehenden Parkplätze gleichbleiben bzw. eher größer werden sollte. Es sollte auch bedacht werden, dass bei Verpachtung von Stellplätzen im Parkdeck unter Umständen viele Konsequenzfälle auftreten können, da im gesamten Ortskern Stellflä-

chen knapp sind. Es wurden nun im Gemeinderat zwei Vorentwurfsvarianten der Fa. Biedenkapp Stahlbau aus Wangen samt Kostenschätzung vorgestellt: Variante 1 beschreibt eine zweigeschossige Stahlkonstruktion mit Satteldach mit insgesamt 26 Parkplätzen, Kostenschätzung 337.000 € (brutto), ohne Nebenkosten. Variante 2 beschreibt eine zweigeschossige Stahlkonstruktion mit insgesamt 26 Parkplätzen ohne Dach, Kostenschätzung 215.000 € (brutto), ohne Nebenkosten.

In der anschließenden Diskussion zeigte sich, dass der Gemeinderat von keiner der beiden Varianten überzeugt ist. Auch wurde angemerkt, dass in Relation zur Höhe der Baukosten zu wenig neue Stellplätze zur Verfügung stehen würden. Als weitere Möglichkeit wurde die Absenkung des Areals mit einem Neubau für Wohnungen und darunter integrierter Parkdecks oder einer Tiefgarage (insgesamt drei Parkebenen) gesehen. Eine mögliche neue Bebauung könnte optisch an die frühere Bebauung des Hasenhofes angeglichen werden. Nachdem aufgrund der aktuell umfangreichen Projekte des Bauamtes eine zeitnahe Realisierung dieser Maßnahme nicht gesehen wird, ist sich der Gemeinderat einig, die Entscheidung über eine Bebauung des Areals dem kommenden Gemeinderat zu überlassen. In diesen Planungen soll auch eine mögliche Zufahrt von Süden über den Hasenhof geprüft werden, um die Ortsmitte zu entlasten.

Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges mit Normbeladung für die Feuerwehr Oberjoch

Für die Feuerwehr Oberjoch soll ein Löschfahrzeug (LF 20 Allrad) mit Normbeladung (3.000 l Wassertank) als Ersatz für das LF 8/6 (26 Jahre alt) beschafft werden. Der Fahrzeugtyp, der dem Fahrzeug der FFW Bad Hindelang entspricht, wurde in Absprache mit dem Feuerwehrreferenten des Gemeinderates, Stefan Haberstock und dem Kreisbrandinspektor Joachim Freudig festgelegt. Die Beschaffung soll nach Möglichkeit im Rahmen einer sog. Sammelbestellung erfolgen, sofern noch weitere Feuerwehren im Landkreis ebenfalls eine Beschaffung dieses Fahrzeugtyps anhehen wollen. Der Antrag auf Gewährung

einer Zuwendung wird nach Beschlussfassung bei der Regierung von Schwaben gestellt. Derzeit kann mit Zuwendungen in Höhe von 100.000 € (Land) und 16.667 € (Landkreis) gerechnet werden. Die Beschaffung soll in den Haushalt 2020 bzw. 2021 aufgenommen werden.

Der Gemeinderat beschloss die Ersatzbeschaffung unter dem Vorbehalt des Erlasses eines Zuwendungsbescheides bzw. der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn durch die Regierung von Schwaben sowie einer Kostenbeteiligung der Feuerwehr Oberjoch.

Schaffung einer neuen Stelle „Feuerwehr-Gerätewart mit Atemschutzgeräteprüfung“

Bereits im Jahr 2015 wurde die Gemeinde Bad Hindelang durch die örtlichen Feuerwehrkommandanten informiert, dass im Aufgabenbereich „Wartung und Prüfung von Atemschutzgeräten“ Handlungsbedarf besteht. Rechtliche Vorgaben und Fristen könnten aufgrund begrenzter Kapazität nicht vollumfänglich befolgt und eingehalten werden. Laut Regelwerk ist die Prüfung und Wartung von Vollmasken, Pressluftatmer und Lungenautomat nach jedem (!) Gebrauch (auch Übungen) durch eine hierfür befähigte Person durchzuführen. Diese befähigte Person muss ausreichend Kenntnisse auf dem Gebiet der Atemschutzgeräte besitzen und den arbeitssicheren Zustand der Atemschutzgeräte beurteilen und diesen Instand halten können. Die in Bad Hindelang mit zwei Ehrenamtlichen besetzte Atemschutzwerkstatt wartet, prüft und verwaltet aktuell 35 Atemschutzgeräte, 35 Lungenautomaten und 120 Vollmasken. Die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen betragen lt. Kommandanten einen jährlichen Arbeitsaufwand von 890 Mannstunden. Dieser Umfang ist aufgrund der ehrenamtlichen Struktur des Freiwilligen Feuerwehrdienstes nicht möglich.

Nach Bay. Feuerwehrgesetz haben die Gemeinden die Pflichtaufgaben des örtlichen Feuerschutzes zu übernehmen und sind somit als Träger der Feuerwehren in der Verantwortung. Funktionsstörungen der Atemschutzgeräte können im schlimmsten Fall tödliche Folgen für den Atemschutzgeräteträger haben. Aus diesem Grunde haben

andere Kommunen, wie beispielsweise Stadt Sonthofen, VG Hörnergruppe, Gemeinde Blaichach, Markt Oberstdorf, Gemeinde Burgberg, etc. in ihrem Zuständigkeitsbereich die Stelle „hauptamtlicher Gerätewart“ schon geschaffen. In Bad Hindelang gibt es derzeit keine vergleichbare Stelle. Die örtlichen Feuerwehren werden lediglich durch Bauhofmitarbeiter bei der Wartung und Prüfung der Fahrzeuge und weiterer prüfpflichtiger Geräte (Pumpen, Leitern, Schlauchpflege) unterstützt.

Die notwendigen Arbeiten an externe Firmen zu vergeben, ist mangels Anbieter nicht möglich. Auch die Vergabe an selbständige Anbieter (freiberufliche Tätigkeit) ist aufgrund des großen Umfangs und der damit verbundenen Problematik der Scheinselbständigkeit nicht erlaubt. Aus diesem Grunde schlug die Verwaltung vor, für die notwendigen Aufgaben „Wartung und Prüfung von Atemschutzgeräten“, für die bereits bisher durch Bauhofmitarbeiter erledigten Arbeiten im Rahmen der Geräteprüfungen sowie für die Durchführung des gemeindlichen Feuerbeschaues eine neue Stelle „Feuerwehr-Gerätewart mit Atemschutzgeräteprüfung“ auszuschreiben. Nachdem die Stelle bisher im aktuellen Stellenplan nicht aufgeführt ist, war für diese Entscheidung der Gemeinderat zuständig.

Anschließend an den Vortrag von Hauptamtsleiter Manfred Berkold wurden den Gemeinderatsmitgliedern Fragen zu Ausstattung, zum Ablauf und der internen Organisation der Stelle beantwortet. Der Gemeinderat stimmte zu, eine entsprechende Stelle auszuschreiben und zu besetzen.

Beratung über die „Verordnung des Marktes Bad Hindelang über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Schneeräumung der Gehbahnen im Winter“

In der letztjährigen Gemeinderatsitzung am 14. November 2018 wurde die „Verordnung des Marktes Bad Hindelang über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Schneeräumung der Gehbahnen im Winter“ neu gefasst (die bisherige Verordnung stammte aus dem Jahr 1998 und war nach den Bestimmungen des Bayerischen Landesstraf- und Ordnungsgesetzes ausgelaufen). Nach Vorstel-

lung des Verordnungsentwurfes im November 2018 durch den damaligen Hauptamtsleiter Karl-Heinz Reimund wurde im Gemeinderat über die Haftungsfrage und die Verpflichtung der Bürger, vor allem hinsichtlich Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen, diskutiert. Es wurde vereinbart, die Haftungsfragen zu prüfen und zur Klarstellung Skizzen als Anlage zur Verordnung aufzunehmen.

Grundsätzlich können Gemeinden zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz Reinigungs- und Sicherungspflichten öffentlicher Straßen gem. Art. 51 Abs. 4 und 5 BayStrWG auf die Bürger übertragen. Der Verordnungserlass und auch die inhaltlichen Regelungen sind allerdings nicht unumstritten und ein kommunalpolitischer Dauerbrenner. Regelmäßig gewinnen die Gerichte neue Erkenntnisse hinsichtlich Verpflichtungs- und Haftungsfragen, welche wiederum der Umsetzung bedürfen. Trotzdem haben sich die meisten Kommunen dazu entschieden, entsprechende Verordnungen (nach der Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages) zu erlassen, um nicht alleine die Sicherungspflichten übernehmen zu müssen. Alternativ zum vorgenannten Verordnungserlass besteht aber auch für Kommunen die Möglichkeit, über das Landesstraf- und Ordnungsgesetz (LStVG) Anordnungen im Einzelfall zu treffen, um u. a. Gefahren abzuwehren und Störungen zu beseitigen, die Leben, Gesundheit, etc. bedrohen oder verletzen (Art. 7 LStVG). Aus diesem Grunde bestünde auch die Möglichkeit, die derzeit geltende Verordnung dahingehend zu ändern, dass nur der Teil der Schneeräumungs- und Sicherungspflichten im Winter geregelt werden. Wenn aus sicherheitsrechtlichen Gründen Maßnahmen erforderlich wären, könnten diese notwendigen Anordnungen seitens der Gemeinde Bad Hindelang gemäß LStVG gegenüber Grundstücksanlieger bzw. Verursacher im Einzelfall erlassen werden. In diesem Zusammenhang ist es allerdings notwendig, dass der Verursacher bekannt ist.

Laut Hauptamtsleiter Manfred Berkold sollte in der Gemeinderatssitzung nun beraten werden, ob die im November beschlossene Verordnung mit zusätzlichen Erklärungen bzw. Klarstellungen beibehalten werden soll oder ob eine vereinfach-

te Verordnung nur mit Regelungen zu Schneeräumungs- und Sicherungspflichten im Winter erlassen werden soll. Im Gemeinderat war man sich schnell einig, die Verordnung in der jetzigen Form zu belassen, um nicht die alleinige Haftung bei der Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen zu besitzen. Gerade bei Verunreinigung mit Blättern und herumliegenden Zweigen bzw. Ästen durch Unwettereinflüsse kann die Gemeinde nicht alleine die sofortige Beseitigung im gesamten Gemeindegebiet leisten. Hier muss auf die verpflichtende Unterstützung der Grundstücksanlieger zurückgegriffen werden können. In diesem Zusammenhang wurde die Verwaltung nun beauftragt, die bisherige Verordnung zu überarbeiten, anzupassen und im Frühjahr dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beratung, ggf. Beschlussfassung über den Erhalt des Sägegebäudes auf dem Parkplatz „Säge“

Bauamtsleiter Stefan Wechs informierte, dass die Planunterlagen zum Ausbau des Säge-Parkplatzes in Hinterstein bereits beim Landratsamt liegen und ein Genehmigungsbescheid in den kommenden Wochen zu erwarten ist. Der Ausbau der Parkflächen erfolgt durch die Wald- und Weidegenossenschaft Hinterstein. Diese hat bereits im Frühjahr dieses Jahres den Vorschlag unterbreitet, den Parkplatz selbst zu bauen und zu betreiben und das Sägegebäude der Gemeinde im Erbbaurecht zu überlassen. Die Alternative wäre, das Sägegebäude abzubauen und die gesamte Fläche als Parkfläche zu bewirtschaften. Aus Sicht der Verwaltung unterstützt die Variante mit dem Erhalt des bestehenden Sägegebäudes jedoch eine erfolgreiche Verkehrslenkung, da die Akzeptanz eines Parkplatzangebotes außerhalb des Ortes eine entsprechende Aufenthaltsqualität fordert, welche nur durch den Neubau einer WC-Anlage nicht erreicht werden würde.

Wie die Förderstelle der Regierung von Schwaben mitteilt, ist die Hintersteiner Säge auf der Grundlage des unrentierlichen, gemeinnützigen Nachnutzungskonzepts der Gemeinde (Ausstellung, Aufenthaltsraum, barrierefreies WC) zur

Förderung als Einzelvorhaben im Rahmen des Bayerischen Programms vorgesehen. Die Maßnahme dient der städtebaulichen Erneuerung in der Gemeinde. Gemäß den Städtebauförderungsrichtlinien beträgt der Regelförderungssatz in der Städtebauförderung 60% der zuwendungsfähigen Kosten. Rainer Neumann, Verkehrsexperte der Firma Modus Consult aus Ulm stellte dem Gemeinderat das Parkplatzkonzept vor. Aus seiner Sicht sollte das Sägegebäude als historisch markanter Punkt unbedingt erhalten und touristisch vermarktet

werden. Vor allem auch vor dem Hintergrund, dass mit dem Gebäude gerade mal nur fünf Parkplätze weniger realisierbar wären. In vielen Regionen in Österreich und der Schweiz unternimmt man wieder verstärkt Anstrengungen, historische Gebäude zu erhalten und touristisch zu nutzen. Auch Architekt Franz Vogler aus Oberstdorf, der Planungen einer möglichen Nutzung des Gebäudes vorstellt, spricht sich eindeutig für den Erhalt und Ausbau des über 100-jährigen Gebäudes aus. Im Gemeinderat wurde angeregt

über Erhalt oder Abriss des Sägegebäudes diskutiert. Einige Räte sprachen sich für den Erhalt des Sägegebäudes als weiterer historisch markanter Punkt in Verbindung mit den vorhandenen Hammer- und Nagelschmieden, der Oberen Mühle mit ihren historischen Gegenständen und dem Hintersteiner Kutschenmuseum aus. Andere wiederum sahen nicht die Notwendigkeit, im Rahmen des Parkplatzkonzeptes das Gebäude als Attraktion für die Gäste erhalten zu müssen und mahnten außerdem die zu erwartenden hohen Bau- und

Folgekosten an. Die folgende Abstimmung über den Erhalt des Sägegebäudes fiel mit 8 zu 8 Stimmen ausgeglichen aus. Bei Stimmengleichheit gilt ein Beschluss als abgelehnt, somit wurde auch der Erhalt des Sägegebäudes abgelehnt.

Anmerkung: Den vollständigen Wortlaut der Niederschriften über die Gemeinderatssitzungen finden Sie im Internet auf der Seite der Gemeinde Bad Hindelang unter der Adresse: <http://marktgemeinde.badhindelang.de/politik/gemeinderat/niederschriften.html>.

Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses am 25. September

Der Ausschuss führte eine Ortsbesichtigung am Friedhof Bad Hindelang durch. Dort soll die öffentliche Leichenhalle in eine zeitgemäße Aussegnungshalle umgebaut werden. Insbesondere wurden folgende Maßnahmen besprochen: Einbau einer öffentlichen Toilette, Errichtung eines barrierefreien Zugangs, Erneuerung der Innenausstattung (Beleuchtung, Lautsprecheranlage, Heizung).

Der Ausschuss stellte das Bauleitverfahren zur Änderung des Bebauungsplanes „Oberjoch Am Acker“ ein, nachdem das Kinderhotel die Errichtung von Waldhütten im sog. Prinzenwald nicht weiterverfolgt. Zustimmung fanden folgende Bauanträge:

- Umbau und Modernisierung des Anwesens Alpgasse 7 in Bad Hindelang
- Umbau und Erweiterung des ehem. landwirtschaftlichen Gebäudeteils des Anwesens Reckenberg 41 sowie Neubau einer Doppelgarage mit Lagerraum

Der Erweiterung des Wintergartens und Kellers beim Anwesen Schlossplatz 4 in Bad Hindelang wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Hinsichtlich des ebenfalls beantragten Carportanbaus nach Westen bestanden Bedenken, weshalb sich der Ausschuss für eine Ortsbesichtigung mit einem Phantomgerüst anlässlich der nächsten Sitzung aussprach. Gleichfalls Bedenken hinsichtlich der Gestaltung hatte der Bauausschuss beim beantragten Carportanbau an das Anwesen

Am Pfannenstiel 4 in Bad Hindelang. Es wurde eine Überarbeitung der Planung empfohlen.

Zum Antrag des EW Hindelang zur Sanierung der Gernbachfassung und -leitung sowie zum Neubau eines Wasserkraftwerks Gernbach im Hintersteiner Tal wurde eine positive Stellungnahme abgegeben.

Folgenden Auftragserteilungen stimmt der Ausschuss zu:

- Neuerrichtung eines Waschplatzes im gemeindlichen Bauhof – Vergabe von Beton- sowie Tiefbau- und Asphaltarbeiten
- Jährlicher Straßenunterhalt – Vergabe von vier Maßnahmen
- Straßensanierung Rainbühlgasse/Richard-Mahn-Straße – Nachtragsangebote
- Kanalsanierung im Bereich Ostrachstraße/Edeka-Markt
- Abschluss von Winterdienst-Werkverträgen

Die Bauverwaltung informierte unter „Verschiedenes“ über:

- den Neubau eines Trinkwasserspeichers in Hinterstein
- den Tekturantrag zum Ersatzneubau der Alphütte Ornach
- den Beseitigungsbescheid hinsichtlich des Spielezelts beim Du-Hotel Krone in Unterjoch
- die teilweise gewerbliche Nutzung im Bereich des Anwesens Schmitzenweg 10

Auf Nachfrage berichtet Bürgermeisterin Dr. Rödel, dass für den geplanten Neubau der Kindertagesstätte noch kein Förderantrag gestellt wurde, weil die Unterlagen noch nicht komplett sind.

Bericht aus dem Tourismusbeirat vom 19. September

In seiner Sitzung am 19. September beschäftigte sich der Tourismusbeirat mit den stark rückläufigen Anzeigenbuchungen im gedruckten „Urlaubsmagazin mit Gastgeberverzeichnis“. Grund für den Rücklauf der vergangenen Jahre und insbesondere in der aktuellen Auflage für das Jahr 2020 ist die immer stärker zunehmende Bedeutung des Internets sowie die Einführung einer erfolgsabhängigen Provisionsabrechnung auf der Website „badhindelang.de“ und die damit verbundene Entkopplung der Buchung einer Anzeige im gedruckten Gastgeberverzeichnis in Verbindung mit dem Eintrag im Internet. Auch weil die Betriebe auf „badhindelang.de“ und im gedruckten Gastgeberverzeichnis fast deckungsgleich sind, sieht der Tourismusbeirat keinen Nachteil, wenn es das gedruckte Gastgeberverzeichnis zukünftig nicht mehr gibt. Deswegen hat der Tourismusbeirat beschlossen, in Zukunft kein gedrucktes Gastgeberverzeichnis mehr aufzulegen, sondern zukünftig nur noch einen Imageteil zu produzieren. Weitere Punkte im Tourismusbeirat waren ein Vorschlag,

individuelle Bad Hindelang-Briefmarken für eine Sammelbestellung aufzulegen. Aufgrund des vorliegenden Angebots der Deutschen Post AG wurde dieses Projekt aber als zu teuer abgelehnt. Des Weiteren berichtete Frau 1. Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel über den laufenden Prozess „Bad Hindelang 2030“. Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier berichtete über den Handlungsstand bezüglich der neuen Erlebnisleistungen auf der Bad Hindelang PLUS-Karte zum zehnjährigen Jubiläum ab Mai 2020 (siehe eigener Bericht auf Seite 16). Ein weiteres Thema war die Gastronomie im Gemeindegebiet. Hier betonte Frau Dr. Rödel, dass dieses Thema sicherlich Bestandteil der anstehenden „Zukunftswerkstatt“ im Rahmen von „Bad Hindelang 2030“ sein wird, und sie hier gerne die Ergebnisse abwarten möchte. Weiters sprach Vorsitzende Marion Weber die Thematik der Fußgängerbeförderung im Winter an der Wiedhagbahn an. Hier soll geprüft werden, ob eine Fußgängerbeförderung für Winterwanderer weiter ausgebaut werden könnte.



OFENBAU BRUTSCHER

- ✓ Putz & Kachelöfen
- ✓ Kaminöfen
- ✓ Herde
- ✓ Heizkamine

- ✓ Schornsteine
- ✓ Fliesenverlegung
- ✓ Wartungsarbeiten

Marktstraße 18 · 87541 Bad Hindelang
Mobil: 01702392549 · info@ofenbau-brutschers.de

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Hindelang erscheint am Samstag, 11. Januar 2020

Bericht aus der Sitzung des Hauptausschusses (zugleich Werkausschuss) vom 2. Oktober

Der von Herrn Reitzner vorgestellte Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes „Markt Bad Hindelang – Wasserwerk“ wurde zur Kenntnis genommen und an den gemeindlichen Rechnungsprüfungsausschuss sowie den bestellten Abschlussprüfer (Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband) verwiesen.

Zudem wurde die Kostenpauschale für die Nutzung der gemeindlichen Grundstücke durch den Eigenbetrieb „Markt Bad Hindelang – Wasserwerk“ rückwirkend zum 1. Januar 2019 mit 50 € pro Jahr neu festgesetzt und die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von netto 49.400 € für die Baumaßnahme „Wasserleitungserneuerung im Ortsteil Bad Oberdorf, Obere Mühle bis Gruebplätzle“ genehmigt sowie dem Deckungsvorschlag durch den Ansatz bei der Maßnahme „Erneuerung HB Hinterstein“ zugestimmt. Laut Herrn Reitzner war die Baumaßnahme Wasserleitungserneuerung im Ortsteil Bad Oberdorf, Obere Mühle bis Gruebplätzle im Wirtschaftsplan 2018 im „HWL-Erneuerungsprogramm“ eingestellt und wurde auch in 2018 abgeschlossen.

Die Schlussrechnung sollte noch in den Abschluss 2018 eingebucht werden, was bis Ende Juni 2019 möglich gewesen wäre. Leider traf die Rechnung erst Mitte August ein. Eine Berücksichtigung bei der Abschlusserstellung 2018 geriet in Vergessenheit. Somit muss die Schlussrechnung i.H.v. 49.400 € (34.400 € Hauptleitung und 15.000 € Hausanschlussleitungen im öffentlichen Straßengrund) nun in den Abschluss 2019 eingebucht werden, obwohl dies nicht vorgesehen war.

Im gemeindlichen Bauhof Unterjoch ist derzeit ein 19 Jahre alter Radla-

der im Einsatz, welcher nun durch ein Neufahrzeug ersetzt werden soll. Der Hauptausschuss stimmte dem Kauf eines Teleskopladers bei der Firma Knoblauch GmbH in Immendingen zum Preis i.H.v. 55.959,75 € zu. Der bisherige Radlader soll über das Zollaktionsportal versteigert werden.

Bezüglich der Festhalle Hinterstein wurde noch die Neufestlegung des Verteilerschlüssels für die Betriebs- und Unterhaltskosten zwischen der Marktgemeinde und den Hintersteiner Vereinen sowie Gruppierungen und die Gewährung eines Zuschusses für die anteiligen Kosten der Heizungsumstellung bzw. -erneuerung diskutiert.

Laut Vertrag vom 12. Oktober 1994 werden die Betriebskosten sowie die Finanzierung der Rücklagen zu 31,12% durch die Vereine/Gruppierungen getragen. Die Rücklagen (derzeit 1.500 €/a) werden/wurden für die Unterhaltsaufwendungen gebildet. Das Rücklagenkonto weist derzeit einen Stand von 6.646,36 € aus, wobei in 2017 für das neue Heizsystem (Nahwärme) 20.000 € entnommen wurden.

Gemäß Vertrag ist der Verteilerschlüssel bei einer wesentlichen Änderung des Nutzungsumfanges durch einen oder mehrere Nutzungsberechtigte bzw. beim Ausscheiden eines oder mehrerer Nutzungsberechtigten einvernehmlich neu festzulegen.

Zwischenzeitlich haben sich auch schon zahlreiche Änderungen ergeben. So wurde das Kindergartenturnen eingestellt, die Bergwacht hat nun ein eigenes Gebäude errichtet, die Diaabende der Kurverwaltung finden nicht mehr statt etc.

In diesem Jahr wurden die Flächen für die Feuerwehr erweitert und ein

öffentliches WC eingebaut.

Aus Sicht der Verwaltung sollte ein pauschaler Finanzierungsanteil für die Vereine gefunden werden, der diese nicht überfordert. Auch der Finanzierungsanteil der Vereine/Gruppierungen für die Heizungsumstellung bzw. -erneuerung i.H.v. 9.081,50 € sollte bezuschusst werden, da die Vereine noch den Eigenanteil am sog. Vereinstadl tragen müssen.

Die Hauptausschussmitglieder waren der Meinung, einen neuen Verteilerschlüssel erst dann zu beraten, wenn die Betriebskosten auch den Betrieb des neuen öffentlichen WCs sowie der erweiterten Feuerwehrflächen umfassen. Somit ist der 31. Dezember 2020 noch abzuwarten. Für die Heizungsumstellung bzw. -erneuerung wurden den Hintersteiner Vereinen und Gruppierungen ein Zuschuss i.H.v. 9.081,50 € gewährt.

Zum Schluss wurde unter dem TOP „Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen“ noch folgendes angesprochen:

- 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel wurde aus der Bürgerschaft wegen eines Leinenzwangs für Hunde angesprochen und bat um ein Meinungsbild. Die Ausschussmitglieder standen einem Leinenzwang aber auch einem Betretungsverbot positiv gegenüber und beauftragten die Verwaltung, die rechtlichen Möglichkeiten eines Leinenzwangs aber auch eines Betretungsverbot für Hunde in bestimmten Bereichen wie z.B. Spielplätze aufzuzeigen und ggf. einen konkreten Vorschlag auszuarbeiten.

- Laut 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel möchten verschiedene Eltern einen Jugendtreff für Kinder von 12 bis 16 Jahren einrichten und auch

für eine entsprechende Aufsicht sorgen. Die Ausschussmitglieder schlugen vor, dass die Eltern die für diese Zwecke bereits vor Jahren genutzten Räume des Pfarrheims anfragen sollten. Ein gemeindlicher Zuschuss wäre denkbar.

- Zudem gab 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel eine Anfrage von Herrn Morent (Firma „Komm mit“) bezüglich der Neuführung der Buslinie im Ortsteil Bad Oberdorf bekannt. Anstelle durch den Ort, könnte die Linie über die Kreisstraße OA 28 geführt werden. Dies wurde kritisch gesehen. Auf alle Fälle sollten die Schul- und Skibusse weiterhin durch den Ort geführt werden. Denkbar wäre auch die Reduzierung der Haltestellen. Die Verwaltung wird gebeten, ein Gespräch mit Herrn Morent wegen möglicher Fahrtalternativen zu führen. Herr Scholl wies auf eine neu erstellte Lampe am Ortseingang bei der Kirche hin, die seiner Meinung nach versetzt werden müsste, da diese den großen Gelenkbussen im Weg steht.

- Herr Reitzner gab einen aktuellen Stand zum Thema „Klimaschutzmanager“. Am Montag, 7. Oktober, fanden die Bewerbungsgespräche in Blaichach statt.

- Herr Pargent berichtete von der von ihm besuchten Exkursion der Regionalentwicklung in Durach, an der Blicke hinter die Kulissen von LEADER-Projekten gewährt wurden.

- Frau Karg wies auf Herrn Franz Bach hin, der in Eigenregie einen Rastplatz für Wanderer in der Nähe der Wertstoffinsel an der Kreisstraße OA 28 säuberte und die Abfälle entsorgte. Die Ausschussmitglieder nahmen dies dankbar zur Kenntnis.



WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN

BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE



87527 SONTHOFEN
Grüntenstr. 17
Telefon 083 21.855 69

87541 BAD HINDELANG
Zillenbachstr. 3
Telefon 083 24.95 33 95

info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de

Aktuelle Informationen aus dem Bauamt



Die defekten Garagentore im Marktbaumt bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Vorderhindelang mussten erneuert werden. Das



Der Um- und Neubau des Feuerwehrhauses in Hinterstein ist abgeschlossen. Im südlichen Bereich entstanden neue Lager- und Umkleeräume sowie Werkstatt und Einsatzzentrale, zudem wurde die bestehende Fahrzeuggarage saniert. Im östliche Teil wurde der ehemals geplante Musikpavillon zum Schulungsraum und Florianstüble umgebaut. Ein neues, öffentliches WC

mit barrierefreiem Zugang im Eingangsbereich der Festhalle rundet den gelungenen Umbau ab. Vor allem die außerordentlich hohen Anforderungen an den Brandschutz stellten alle Beteiligten vor schwierige, bauliche Aufgaben. Das Marktbaumt bedankt sich bei der Feuerwehr Hinterstein für die gute Zusammenarbeit und ihr großes Engagement.



Die Asphaltierungsarbeiten zur Sanierung der Rainbühlgasse/Richard-Mahn-Straße in Bad Oberdorf sind größtenteils abgeschlossen. Derzeit werden Pflaster- und Angleichungsarbeiten ausgeführt, sodass die anstehenden Winterdienstarbeiten ohne größere Einschränkungen durchgeführt werden können.



Bereits letztes Jahr wurde der obere Teil des Wanderweges zum Köpfle in Hinterstein saniert. Nun wurde auch der untere Bereich, der teils im schlechten Zustand war, durch den Einbau von Kastanienhölzern und der Auffüllung von Kies verbessert. Der gesamte Weg ist jetzt wieder gut begehbar.



Zum guten Gelingen der Arbeiten in der Rainbühlgasse und Richard-Mahn-Straße in Bad Oberdorf trägt auch die Familie Hemeier mit großem Engagement bei. Seit Beginn der Baustelle gibt es jeden Vormittag Brotzeit und Kaffee für die Bauarbeiter! Vielen Dank für diese großartige Unterstützung!

Fotos: Marktbaumt Bad Hindelang

Der Markt Bad Hindelang informiert:



Foto: Gemeinde Bad Hindelang

Grundstückseigentümer bei Straßenreinigung und -sicherung in der Pflicht. Außerdem auf notwendigen Rückschnitt der Bepflanzung achten.

Vor allem jetzt im Herbst machen überhängende Äste, Sträucher und Hecken den Verkehrsteilnehmern (Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer) immer wieder zu schaffen. Wegen vieler Überwüchse müssen Fußgänger und Radfahrer oft weit in die Straße ausweichen. Wir bitten alle betroffenen Grundstückseigentümer dringend, ihre Hecken, Bäume und Sträucher bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Auch abgestorbene Äste aus Bäumen müssen entfernt werden, damit beim Herunterfallen niemand verletzt werden kann. Für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs ihrer Begrünung entstehen können, sind Grundstückseigentümer in der Haftung.

Die weitere Reinigungs- und Sicherungspflicht öffentlicher Straßen hat die Gemeinde Bad Hindelang wie fast alle Kommunen in der „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Schneeräumung der Gehbahnen im Winter“ (siehe Internet: marktgemeinde.badhindelang.de/buergerservice/ortsrecht.html) mit auf die Bürger übertragen. Innerhalb geschlossener Ortschaften müssen daher Gehwege, Radwege und die Straßen einschließlich der Straßenrinne bis zur Mitte der

Fahrbahn bei Bedarf (d.h. bei Verschmutzung über das übliche Maß hinaus) gereinigt werden. Im Winter sind die Straßen innerhalb der geschlossenen Ortschaften von den Grundstücksanliegern wie folgt zu sichern: An Werktagen sind Gehsteige und Gehbahnen (1 m breiter Streifen am Straßenrand) zwischen 7 und 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen zwischen 8 und 20 Uhr zu räumen und bei Glätte mit Sand oder Splitt (bei besonderer Glättegefahr mit Tausalz) zu streuen. Geräumter Schnee ist neben dem Gehsteig bzw. der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht erschwert wird. Räumgut von privaten Grundstücken wie z.B. Grundstückseinfahrten darf nicht auf öffentliche Flächen geschoben werden. Neben den Grundstücksanliegern übernimmt die Gemeinde auf den öffentlichen Straßen die Räum- und Streuarbeiten nach einem festgelegten Zeitplan, je nach Bedeutung und Notwendigkeit für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. In diesem Zusammenhang ist es den Kommunen nach Rechtsprechung erlaubt, den Räumschnee auf den Anliegergrundstücken abzulagern. Für Fragen zur den Regelungen steht Hauptamtsleiter Manfred Bertold (Tel. 08324/892-211, E-Mail: manfred.berktold@badhindelang.de) oder Bauhofleiter Andreas Schach (Tel. 08324/2664, E-Mail: andreas.schach@badhindelang.de) zur Verfügung.

Öffnungszeiten des Rathauses

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus Bad Hindelang sind für Sie da

von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
am Donnerstag zusätzlich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Gerne können Sie Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

Stellenausschreibung



Unser Bauamt braucht Verstärkung!

Der Markt Bad Hindelang sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen technischen Mitarbeiter (m/w/d) Schwerpunkt Tiefbau/Abwassertechnik

für die Aufgabenschwerpunkte:

- Abwicklung von Tiefbau- und Straßenbauprojekten
- Leitung und Überwachung des gesamten Straßenunterhalts
- Betreuung des gemeindlichen Kanalnetzes, Vollzug der Eigenüberwachungsverordnung (EÜV)
- Mitarbeit beim Aufbau der gemeindlichen Breitband-Infrastruktur.

Sie haben einen erfolgreichen Abschluss zum staatl. geprüften Bautechniker bzw. eine handwerkliche Ausbildung mit Meisterbrief in den Fachrichtungen Bautechnik (Tiefbau), Abwassertechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung und verfügen über entsprechende Berufserfahrung.

Sie sind ein Allrounder, arbeiten in hohem Maße selbständig und denken dennoch vernetzt. Sie können gut und empathisch kommunizieren, sind aber auch durchsetzungsstark. Sie haben neben Ihrer aktuellen Aufgabe stets auch die Kosten im Blick.

Dann sind Sie genau richtig für uns.

Wir bieten Ihnen eine interessante, vielseitige und verantwortungsbewusste Tätigkeit, eine unbefristete, sichere Arbeitsstelle mit Vergütung nach den Bestimmungen des TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei ansonsten gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie uns bitte per E-Mail an personalamt@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang zukommen lassen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 08324/892-202, bitte fragen Sie nach Herrn Stefan Wechs.

Stellenausschreibung



Der Markt Bad Hindelang sucht für seine **Kinderkrippe/Kindergarten „Kunterbunt“** in Hindelang ab sofort

einen Kinderpfleger (m/w/d)

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer Arbeitszeit von zunächst 30 bis 35 Wochenstunden, je nach Buchungszeit der Kinder.

Und für alle gemeindlichen Kindergärten

eine Urlaubs- und Krankenvertretung (m/w/d)

flexibel einsetzbar als geringfügige Beschäftigung mit monatlich maximal 450 €.

Die Vergütung erfolgt nach den tarifrechtlichen Bestimmungen für den öffentlichen Dienst (TVöD VKA Anlage C Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst), einschließlich betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung und Leistungsprämie. Angebot von jährlichen Fort- und Weiterbildungen.

Voraussetzung für die jeweilige Einstellung ist eine abgeschlossene Ausbildung zum(r) Kinderpfleger(in) oder Erzieher(in).

Bewerbungen bitte **bis zum 20. November 2019** schriftlich per E-Mail an personalamt@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang.

Nähere Informationen erhalten Sie von der Kindergartenleiterin, Frau Heidi Wechs, unter der Telefonnummer 08324/94222.

Stellenausschreibung

Der Markt Bad Hindelang sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt



**einen hauptamtlichen Gerätewart
mit Atemschutzgeräteprüfung (m/w/d)**

**in Vollzeit für die freiwilligen Feuerwehren
im Gemeindegebiet**

für die Aufgabenschwerpunkte:

- Wartung, Pflege und Unterhalt der Fahrzeuge, Anhänger und sonstiger Geräte
- Geräteprüfung inkl. Atemschutztechnik und deren Instandhaltung
- Terminüberwachung und Wiederholungsprüfung nach DGUV und der geltenden Feuerwehrdienstvorschriften sowie Vorgaben des TÜV mit Dokumentation der Ergebnisse
- Verwaltung Kleiderkammer mit Durchführung Kleiderpflege
- Unterstützung der Gemeindeverwaltung bei Beschaffungsmaßnahmen der Feuerwehren
- Durchführung gemeindlicher Feuerbeschau

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise in einem handwerklichen Elektro-, Kfz- oder Metallberuf
- Erfolgreiche Feuerwehrgrundausbildung (Truppmann Teil 2 bzw. Truppführer) oder Modulare Truppausbildung (MtrA) – Abschlusslehrgang, vorzugsweise: Gruppenführer
- Erfolgreiche Ausbildung zum „Maschinist für Löschfahrzeuge“ und Weiterbildung zum (Feuerwehr-) Gerätewart oder die Bereitschaft, die Qualifikationen binnen zwei Jahren nach Stellenantritt zu erwerben
- Erfolgreicher Abschluss des Lehrgangs „Atemschutzgeräteträger“ und Weiterbildung zum „Atemschutzgerätewart“ oder die Bereitschaft, die Qualifikationen binnen zwei Jahren nach Stellenantritt zu erwerben
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse C/CE
- Aktive Mitgliedschaft bzw. Bereitschaft zur aktiven Mitgliedschaft bei einer der gemeindlichen Feuerwehren
- Wahrnehmung seiner Aufgaben bei Erfordernis auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten
- Eigeninitiative, Kreativität und technischen Verständnis

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz und eine leistungsgerechte Bezahlung nach den Vorschriften des öffentlichen Dienstes gem. TVöD (einschließlich Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung, Zusatzversorgungskasse, Vermögenswirksame Leistungen, etc.).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **bis 30. November 2019** an die Marktgemeinde Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang oder per E-Mail: personalamt@badhindelang.de. Nähere Auskünfte zu den Tätigkeiten erteilt Ihnen Kommandant Markus Reichart (E-Mail: feuerwehr.hindelang@badhindelang.de) und Hauptamtsleiter Manfred Berkold (E-Mail: manfred.berkold@badhindelang.de, Tel. 08324/892-211).

Volkstrauer- und Veteranenjahrtag

Die Bad Hindelanger gedenken am Sonntag, 17. November der Kriegstoten und Vermissten sowie der Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. Die Mitglieder treffen sich mit der Harmoniemusik Hindelang und den Fahnenabordnungen um 8.30 Uhr zum gemeinsamen Kirchengang vor dem Rathaus (bei guter Witterung). Der ökumenische Gottesdienst be-

ginnt um 9 Uhr in der Pfarrkirche in Bad Hindelang und wird von der Harmoniemusik Hindelang musikalisch umrahmt. Anschließend Ansprachen der Zweiten Bürgermeisterin und des Vorstandes des Veteranenvereins. Im Anschluss Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal vor der Kirche. Die Bevölkerung wird um ganztägige Beflagung der Häuser gebeten.

Gerhard Waibel mit Goldmedaille geehrt

Gemeinsam mit seinem Freund Wolf Lemke entwickelte Gerhard Waibel aus Bad Oberdorf 1960 das erste moderne Segelflugzeug, die D-36. Später trug er großen Anteil daran, dass die deutsche Segelflugindustrie seit den 1960er-Jahren weltweit führend ist. Für sein Lebenswerk wurde Gerhard Waibel mit der goldenen Otto-Lilienthal-Medaille der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DGLR) in Darmstadt ausgezeichnet. Wie es in der Laudatio, gehalten von Prof. Rolf Henke, Präsident der DGLR heißt, erhielt Gerhard Waibel die Auszeichnung für seine herausragenden Leistungen in der Weiterentwicklung von Segelflugzeugen. Weiter heißt es: „Gerhard Waibel ist nicht nur ein herausragender Segelflugkonstrukteur, Flugwissenschaftler und Pilot, durch seine bahnbrechenden Arbeiten in der Entwicklung von Segelflugzeugen hat er auch andere Bereiche der Luftfahrt entscheidend mitgeprägt.“ Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel wie auch der

Marktgemeinderat gratulierten Gerhard Waibel in der vergangenen Marktgemeinderatssitzung herzlich zu seiner ehrenvollen Auszeichnung und überreichten dem Preisträger ein kleines Präsent. Gerhard Waibel (81) wurde in Hindelang geboren, wo er einen Großteil seiner Kindheit verbrachte. Später zog er nach Frankfurt am Main und lernte an der akademischen Fliegergruppe der Technischen Universität in Darmstadt den Entwurf und den Bau von Hochleistungssegelflugzeugen. Mit einem vierköpfigen Team entwarf und baute er die D-36 Circe, ein einsitziges Segelflugzeug in Kunststoffbauweise. Im Gegensatz zu den damaligen Mitbewerbern war der Rumpf der D-36 hinter der Pilotenkanzel eingeschnürt, um den Rumpfwiderstand niedrig zu halten. Diese Bauweise wurde prägend für moderne Segelflugzeuge. Gerhard Waibel lebt mit seiner Frau in Bad Oberdorf. Er segelt zwar nicht mehr, ist aber immer noch Mitglied der Luftsportgruppe in Agathazell.



Gerhard Waibel und Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel.

Foto: Manfred Berkold

1000 Bad Hindelanger Arbeitsstunden für die Zukunft



64 Teilnehmer, zwei Tage, viele Fragen: Bei der Bad Hindelanger Zukunftswerkstatt kamen viele Themen der nächsten Jahre zur Sprache.

„Bad Hindelang 2030“: Zukunftswerkstatt mit 64 Bürgern suchte nach Schlüsselprojekten für die Zukunft

„Die ersten 1000 Arbeitsstunden für Bad Hindelang haben wir schon beinander“, so das erstaunte Resümee eines Teilnehmers der Bad Hindelanger „Zukunftswerkstatt“. Zwei Tage lang hatten 64 Teilnehmer Mitte Oktober über Zukunftsideen, Schlüsselprojekte und Chancen für Bad Hindelang diskutiert. Ziel der Werkstatt: an zwei Tagen die Zukunft von Bad Hindelang als Lebensraum erlebbar machen. Am ersten Tag wurde zunächst einmal in die Vergangenheit geschaut. „Worauf sind wir stolz?“ oder „Was bedauern wir?“ lauteten die Fragen, die mit viel Leidenschaft und Offenheit erörtert wurden. Dabei saßen die 64 Teilnehmer nicht nur an den nach verschiedenen Themen von Landwirtschaft bis Tourismus, vom Unternehmertum bis Bürgerschaft, sortierten Tischen, sondern kamen in den verschiedensten Konstellationen miteinander zum Reden. Und auch so mancher Erstkontakt kam dabei zustande: Auch wenn „auf dem Dorf“ eigentlich jeder jeden kennt, so war vielen Teilnehmern die jeweilige Rolle des

Gegenübers in der Bad Hindelanger Gemeinschaft manchmal gar nicht bewusst. Übrigens: Gemeinderäte, Rathaus-Mitarbeiter oder die Bürgermeister waren bei den 64 Bad Hindelanger „Experten“ bewusst nicht dabei, um den Bürgern selbst den Raum für Diskussionen zu geben. So ergab sich ein bunter Mix aus Bad Hindelangern aus allen Gesellschaftsschichten. Moderiert wurde die Veranstaltung von Werner Taurer und Stephanie Zorn, die den Bad Hindelanger Zukunftsprozess beratend begleiten.

Den Abschluss des ersten Werkstatttages bildete die Vorstellung der Markenprüfung durch Thomas Stranig, der mehrere Monate lang Interviews mit Bad Hindelangern führte und seine Online-Umfrage mit über 3500 Teilnehmern auswertete. Die Festschreibung von Bad Hindelanger Kernwerten und des Markenversprechens ist derzeit im vollen Gang und wird noch öffentlich präsentiert – zukünftig sollen alle neuen gemeinschaftlichen Projekte auf diese Werte hin überprüft werden. Am zweiten Werkstatttag beschäftigten sich die Bad Hindelanger nach der Rückschau und Bestandsaufnahme schließlich mit der Zukunft: Dabei wurden



Die Moderatoren: Stephanie Zorn, Werner Taurer und Thomas Stranig stellten die Fragen, die für die Bad Hindelanger Zukunft wichtig sind.



Was wie eine Bastelarbeit aussieht, gehört zum „Prototyping“: Die Frage „Wie soll Bad Hindelang 2030 ausschauen?“ wurde auch haptisch gelöst.

mehrere wichtige Handlungsfelder für die Zukunftsentwicklung herausgearbeitet, so die Rolle der Ortsteile, die Leerstände, die Schaffung von Wohnraum, Impulse zum gemeinschaftlichen Leben in Kultur und Brauchtum, aber auch die intensive Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Tourismus und die Förderung von hochwertigem Handwerk und regionalen Produkten. Auch die Lenkung der Besucher in Bezug auf Verkehr, ÖPNV, aber auch in der Natur und in „Zonen

der Ruhe“ wurde besprochen: „Wo kann man lenken, was lässt man zu, wo muss man limitieren?“, so die Fragestellung.

Der Prozess „Bad Hindelang 2030“ ist weiter in vollem Gang und wird bei vertiefenden Workshops, unter anderem zum Thema Tourismus, noch genauer fixiert. Deshalb gab es zum Ende der Zukunftswerkstatt, die vom katholischen Frauenbund unter der Leitung von Maria Haas und Wiltrud Jörg mit heimischen Spezialitäten der Bad Hindelanger Bäcker und Metzger bestens versorgt wurde, auch kein endgültiges Fazit, aber dennoch die einhellige Meinung: „Es ist gut, dass wir miteinander darüber sprechen, was uns für unser Bad Hindelang in der Zukunft wichtig ist“. Zum Abschluss der Veranstaltung galt der Dank von Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel allen Teilnehmern, die zwei Tage lang zum Wohl von Bad Hindelang aktiv waren.

**Zimmerei
Zeller**
Hans-Jörg 

HOLZBAU – INNENAUSBAU

Telefon 08324/629
www.zimmerei-zeller.de



**Schleppdachgaube –
der Tipp für Wohnraumgewinnung !!!**

Wenn sich zwei Genussregionen treffen

Besuch aus Winnweiler in der Pfalz im Rathaus: Der Ort Winnweiler liegt im ehemaligen bayerischen Teil der Pfalz. Dereinst gab es dort ein Königlich-Bayerisches Amtsgericht, ein ebensolches Forstamt und ein Bayerisches Katasteramt. Und auch wenn die Einwohner dort einen markanten Pfälzer Dialekt haben und keinesfalls Bayerisch sprechen: Es gibt in Winnweiler und rund um den Donnersberg, mit 686 Metern das höchste Bergmassiv des Nordpfälzer Berglands und der gesamten Pfalz, nach wie vor bay-

erisch geprägte Spezialitäten, wie Wolfgang und Christina Fischer mit den mitgebrachten Wild- und Bierspezialitäten aus dem Pfälzer Wald demonstrierten. Die Region ist wie Bad Hindelang eine Region des Genusses, und so freute sich Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel sehr über die Spezialitäten, über so manche Anekdote der langjährigen Bad Hindelanger Urlaubsgäste sowie die Grübe und den Bildband vom dortigen Bürgermeisterkollegen Rudolf Jacob.



Foto: Gemeinde Bad Hindelang

Einladungen zu den Nominierungsveranstaltungen – Kommunalwahl 2020

Am 15. März 2020 sind Kommunalwahlen. Da Bad Hindelang mit seinen Ortsteilen nun über 5.000 Einwohner hat, sind diesmal 20 Gemeinderatsmitglieder zu wählen.

Die Wählervereinigungen der Ortsteile laden Sie recht herzlich zu den Nominierungsveranstaltungen ein. Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen. Überlegen Sie sich, ob Sie sich nicht auch zur Wahl stellen und aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde mitwirken wollen.

Die verschiedenen Nominierungsveranstaltungen finden wie folgt statt:

Bad Hindelang

Freie Wählerschaft Hindelang
Dienstag, 12. November, um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Bad Hindelang.

Vorderhindelang

Freier Wahlblock Vorderhindelang

Freitag, 15. November, um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“ in Vorderhindelang.

Bad Oberdorf

Freie Wählergemeinschaft Bad Oberdorf
Dienstag, 19. November, um 19.00 Uhr im Prinz-Luitpold-Bad in Bad Oberdorf.

Hinterstein/Bruck

Parteilose Wählerschaft Hinterstein/Bruck
Mittwoch, 27. November, um 19.30 Uhr in der Festhalle in Hinterstein.

Oberjoch

Wählergemeinschaft Oberjoch
Freitag, 8. November, um 20.00 Uhr im Hotel Alpengasthof „Löwen“ in Oberjoch.

Unterjoch

Bürgerliche Parteilose Wählerschaft Unterjoch
Montag, 18. November, um 20.00 Uhr im Musikraum des Feuerwehrhauses Unterjoch.

Einladung zur Bürgerversammlung



An die Bürgerschaft ergeht die herzliche Einladung zur Bürgerversammlung am Mittwoch, 6. November, im Kurhaus Bad Hindelang, Beginn: 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Bericht über das gemeindliche Geschehen

2. Allgemeine Aussprache

Ich bitte Sie, von dieser Informationsmöglichkeit und Ihrem Mitspracherecht regen Gebrauch zu machen. Wer eine Frage oder ein Anliegen nicht öffentlich vortragen möchte, wird gebeten, diese Angelegenheit rechtzeitig vor der Versammlung mündlich oder schriftlich vorzubringen. Anonyme Eingaben werden nicht behandelt.

Gegenstand der Bürgerversammlung sind nur gemeindliche Angelegenheiten. Das Wort können nur Gemeindebürger erhalten, außer die Bürgerversammlung lässt eine Ausnahme zu.

Beschlüsse der Bürgerversammlung sind nicht verbindlich. Der Marktgemeinderat muss sie aber innerhalb von drei Monaten behandeln.

Hinweis: Ab 19.00 Uhr haben Sie Gelegenheit, sich über aktuelle Themen zu informieren. Hierzu sind Info-Tafeln aufgestellt; außerdem beantworten kompetente Ansprechpersonen gerne Ihre Fragen.

Dr. Sabine Rödel,
Erste Bürgermeisterin

Neue Mitarbeiterin im Rathaus

Aufgrund personeller Änderungen im Steueramt ab Mai nächsten Jahres wird dort eine Nachbesetzung notwendig werden. Im Rahmen der Stellenausschreibung konnten wir mit Tamara Kögel aus Bad Hindelang eine sehr gute neue Mitarbeiterin gewinnen. Tamara kommt gebürtig aus Oberstaufer und hat im dortigen Rathaus erfolgreich ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolviert. Zuletzt war sie dort im Vorzimmer von Bürgermeister Martin Beckel eingesetzt. Ihre praktischen Erfahrungen in diesem Bereich sind für uns ein Glücksfall, da sie bereits seit Anfang Oktober einen krankheitsbedingten Ausfall einer Mitarbeiterin bei uns im Vorzimmer von Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel ausgleicht. Im März kommenden Jahres wird Tamara Kögel dann zur Einarbeitung ins Steueramt wechseln.



Foto: Gemeinde Bad Hindelang

Wir wünschen ihr viel Spaß bei der Arbeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Wahlhelfer für die Kommunalwahl 2020 gesucht

Am Sonntag, 15. März 2020, findet die Kommunalwahl statt. Wie zu jeder Wahl werden wieder zahlreiche Wahlhelfer benötigt. Wahlhelfer ist ein kommunales Ehrenamt, das nur aus wichtigen Gründen abgelehnt werden kann. Wir möchten sie hiermit bitten, sich nach Möglichkeit für ein solches Amt zu melden.

Die Einteilung der Wahlhelfer übernimmt wie zuletzt auch Herr Nils Köhler aus dem Einwohnermeldeamt. Freiwillige Meldungen dürfen Sie gerne per E-Mail (nils.koehler@badhindelang.de), telefonisch (08324/892231) oder persönlich einreichen. Wir bedanken uns vorab für Ihr Engagement.

Überreichung der Ehrenamtskarten 2019/2021

Insgesamt 30 Ehrenamtliche aus Bad Hindelang kamen heuer in den Genuss der Oberallgäuer Ehrenamtskarte. Aus den Händen von stellvertretendem Landrat Alois Ried und Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel konnten sie bei einer Feierstunde im Haus Oberallgäu ihre Ehrenamtskarten persönlich in Empfang nehmen.

„Man mag sich unsere Gemeinden ohne ehrenamtliches Engagement gar nicht vorstellen – unsere Gesellschaft wäre um so vieles ärmer,“ so Ried. Die Ehrenamtskarte des Landkreises solle ein Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung für dieses Engagement sein.

Bereits zum siebten Mal wurden Menschen aus dem Landkreis Oberallgäu, die sich bei uns mit großem Engagement im sozialen, kulturellen oder sportlichen Umfeld sowie in vielen anderen Bereichen



Foto: Landratsamt Oberallgäu

ehrenamtlich betätigen, mit der Ehrenamtskarte ausgezeichnet. Die Karte beinhaltet ein beachtliches Leistungspaket von meist kostenlosen Eintritten bei inzwischen 95 Leistungsträgern (befristet auf zwei Jahre) und weiter als Allgäu-Walser-

Fan-Card ermäßigte Eintrittspreise bei zahlreichen Einrichtungen. Die Ehrenamtskarte Oberallgäu-Kempten-Kleinwalsertal wird mittlerweile im 2-Jahres-Rhythmus an Personen ausgegeben, die sich in herausragender Weise für das Ge-

meinwohl engagieren. Wer eine Karte bekommt, wird im Vorfeld jeweils von den einzelnen Gemeinden festgelegt. Einzige verbindliche Voraussetzung: Der/die Ehrenamtliche erhält für diese Tätigkeit keine finanzielle Entschädigung.

Guter Auftakt für den Genusskalender

Positive Zwischenbilanz beim erstmals durchgeführten Veranstaltungsreigen

Mehrere 100 Besucher und Begeisterung bei Besuchern und Anbietern – Bad Hindelang Tourismus zieht eine positive Zwischenbilanz beim Genusskalender, der in diesem Jahr erstmals aufgelegt wurde. In Zusammenarbeit mit dem Hotel- und Gaststättenverband hatte Bad Hindelang Tourismus insgesamt knapp 50 Veranstaltungen zu den verschiedensten Monatsthemen orga-

nisiert. Mit 24 Teilnehmern war die Wanderung zum Schellenanlegen beim Bad Hindelanger Viehscheid die besucherstärkste Veranstaltung des Genusskalenders. Auch der Besuch beim Imker mit 22 Besuchern gehörte zu den Rennern bei unseren Gästen.

Ob „Salz & die Salzstraße“, „Kräuter-Glück“, „Alpzit & Älpler-Leben“ oder „Bienen & Honig“ – es standen jeweils einen Monat lang Themen im Vordergrund, die typisch für das Leben in Bad Hindelang sind. „Seit

2018 dürfen wir den Titel ‚Genussort‘ tragen, somit war es für uns Ehrensache, dass wir das Genießen noch mehr in den Fokus unserer Aufmerksamkeit rücken“, erinnert Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier an die Grundidee des Genusskalenders. Bei vielen Hoteliers stießen diese Themen auf Widerhall und fanden sich in besonderen Speisekarten, aber auch weiteren speziellen Angeboten wie Massagen, Weinabenden oder einem Ziegenmilchbad wieder. Zahlreiche Veranstaltungen stammten von den heimischen Einzelhandelsunternehmen und Privatpersonen, so Kräuterwanderungen, ein Kurs zum Heuben, die Produktion von Ringelblumensalbe oder gemeinsames Kässpätzkochen.

Derzeit sammeln Ulrike Blanz und Manuela Kreier, bei denen die organisatorischen Fäden des Projekts



in der Tourist Information zusammenlaufen, Zusagen für das zweite Jahr des Genusskalenders. Wer sich noch mit Themen oder Veranstaltungen beteiligen möchte, kann dies gerne noch bei Ulrike Blanz unter Telefon 08324/8920 oder per E-Mail an ulrike.blanz@badhindelang.de melden.



Auch bei der Bad Hindelanger „Alpzit“ war der Genusskalender vertreten: Die Mitarbeiter von Bad Hindelang Tourismus halfen beim Tontopfmalen und beim Vogelstimmen erkennen. Fotos: Bad Hindelang Tourismus

3,5-Zimmer-Wohnung im EG
Zentrum Bad Hindelang
ab 1. Februar 2020 zu vermieten.
Weitere Informationen:
Nicole Blanz / Christoph Waibel
Marktstr. 30, 87541 Bad Hindelang
Tel. 0178 9062 079

Die Werbung macht's!

Suche dringend, gerne ab sofort
auf 450-€-Basis
eine **Allroundhilfe** m/w/d
d.h. Haushalt, Ferienwohnungen,
Garten, Kleintiere ...

Ansprechpartnerin: Andrea Landerer
Haus Edelweiß, Unterjoch
Telefon 08324/7630
E-Mail: info@bauernhof-edelweiss.de

Bad Hindelangs Ehrengäste

An dieser Stelle dürfen wir wieder unsere verdienten Ehrengäste der letzten zwei Monate nennen, die Bad Hindelang seit Jahrzehnten die Treue halten:

30 Aufenthalte:

Ursula und Hans Günter Röttger aus Reichshof
Manfred Perlick aus Ratingen
Elfriede und Leonhard Menden aus Hattingen
Susanne und Andreas Zonka aus Gelsenkirchen
Ingrid und Steffen Dahms aus Chemnitz
Rosemarie Rögner und Gertraud Moberg aus Oberursel
Brigitte und Alexander Konrad aus Ubstadt-Weiher
Adelheid und Reinhard Knörr aus Bad Bramstedt
Dirk Weigandt aus Wuppertal
Anja Bode und Dr. Joachim Pufahl aus Berlin
Familie Kornelia und Axel Spreen aus Drebber
Egbert und Iris Wolf aus Tübingen
Angelika und Ferdinand Dieze mit Sohn Christian aus Euskirchen
Ingrid und Manfred Müller

aus Obersimten

40 Aufenthalte:

Claudia Heck aus Darmstadt
Simone und Jürgen Greschbach aus Münchweiler-Ettenheim
Helga und Franz Berghoff aus Bergneustadt
Dorothea Huber, Birgit Scheider und Kurt Patzina aus Waldstetten

50 Aufenthalte:

Annegret und Rolf Henke aus Plön
Claudia und Rüdiger Piontek aus Bottrop
Timo Schmid aus Heiligkreuzsteinach
Sonja Neumann-Hornig und Ingo Neumann aus Garbsen
Karin und Siegfried Sagawe aus Oberhausen
Doris und Günter Schreiber aus Meerbusch

60 Aufenthalte:

Lieselotte und Heinz-Werner Lankisch aus Meckenheim
Doris Krach und Hans Bergmüller aus Bad Schwalbach

80 Aufenthalte:

Heide und Claus Dübbers aus Erkrath

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Hindelang erscheint am Samstag, 11. Januar 2020

Untersuchungspflicht Trinkwasser

– wer muss was tun?

Sie vermieten

- Ferienwohnungen • Zimmer • Wohnungen •

Bitte denken Sie an die regelmäßigen
Pflicht-Untersuchungen
des Trinkwassers auf Legionellen.

Gerne berate ich Sie kostenlos!



Probenahme Seitz
Angergasse 7
87541 Bad Hindelang
Tel. 0151/12742056
probenahme.seitz@yahoo.com

Besondere Ehrungen



Am 30. August hatte Tourismusdirektor Max Hillmeier die Ehre im Café Weber in Bad Hindelang acht Ehrengästen für ihre Treue zu danken.

Im Bild von links: zum 50. Aufenthalt Ehrengäste Claudia und Rüdiger Piontek aus Bottrop, Gastgeberin Tina Beßler mit den Ehrengästen

Heide und Claus Dübbers aus Erkrath zum 80. Aufenthalt, Gastgeberin Eugenie Casabianchi mit den Ehrengästen Lieselotte und Heinz-Werner Lankisch aus Meckenheim zum 60. Aufenthalt und Gastgeberin Petra Holzheu mit den Ehrengästen Ursula und Günter Röttger aus Reichshof zum 30. Aufenthalt.



Am 20. September hatte Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier zum 30. Aufenthalt die Ehre als Ehrengastgeschenk Bad Hindelang-Tassen gefüllt mit leckeren Hindelanger

Spezialitäten zu überbringen (von links): Gastgeber Gabi und Manfred Waltner mit Ehrengästen Anja Bode und Dr. Joachim Pufahl, Maximilian Hillmeier.



Die Ehrengäste Sonja Neumann-Hornig, Ingo Neumann, Karin und Siegfried Sagawe feierten mit Gastgeberin Rosi Besler und Tourismus-

direktor Maximilian Hillmeier am 18. Oktober im Café Weber ihren 50. Aufenthalt in Bad Hindelang.

Beste Luft und größtes allergikerfreundliches Netzwerk Deutschlands



Die beste Luft und das größte allergikerfreundliche Netzwerk Deutschlands charakterisieren Bad Hindelang. Jetzt ist die Gemeinde ein „Für Allergiker qualitätsgeprüfter Kurort“. Unser Foto zeigt (von links): Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier, Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel, Anja Bode (Projektleitung Bayerischer Heilbäder-Verband e.V.) sowie Stephanie Kricke, die als Beauftragte seitens Bad Hindelang Tourismus das Projekt sehr gut organisiert hat. Foto: Markt Bad Hindelang/Judith Fügenschuh

(dk). Über 1.500 Sonnenstunden im Jahr, eine Feinstaub-Belastung die „gegen null“ geht sowie eine ausgezeichnete Luftqualität haben die Weltgesundheitsorganisation (WHO) veranlasst, Bad Hindelang als „einen der Orte mit der besten Luft weltweit“ zu adeln. Jetzt hat Bad Hindelang eine weitere Auszeichnung erhalten: Da wir über das größte zertifiziert allergikerfreundliche Netzwerk in Deutschland verfügen, darf sich unsere Gemeinde „Für Allergiker qualitätsgeprüfter Kurort“ nennen. Nur prädikatisierte Orte – Bad Hindelang ist Heilklimatischer Kurort und Kneipp-Heilbad – können diese Auszeichnung des Bayerischen Heilbäder-Verbandes (BHV), der seinerseits mit dem TÜV Rheinland kooperiert, überhaupt erhalten. Der TÜV Rheinland prüft als bedeutendste Prüforganisation im Gesundheitswesen und Tourismus die Einhaltung der Kriterien und stellt den Betrieben und der Gemeinde das Prüfsiegel aus.

„Schadstoffbelastung und Klimawandel führen zu immer stärkeren Problemen für Allergiker, deren Zahl weiter steigt. 33% aller Erwachsenen und 30 bis 47% aller Kinder haben eine diagnostizierte Allergie. Bad Hindelang bietet nun das größte geprüft allergikerfreundliche Netzwerk in Deutschland – zertifiziert durch den Bayerischen Heilbäder-Verband und geprüft durch den TÜV Rheinland“, sagt BHV-Projektleiterin

Anja Bode. Hervorragende 28% der Gästebetten sind zertifiziert allergikerfreundlich, insgesamt bieten verteilt auf das gesamte Gemeindegebiet 22 Hotels und Pensionen, 157 Ferienwohnungen, sechs Häuser mit Ferienwohnungen und Zimmern sowie 14 Restaurants, vier Bäckereien, eine Metzgerei und drei Lebensmittelmärkte allergikerfreundliche Produkte und Dienstleistungen an. Die zertifizierten Betriebe dürfen nun – wie auch Bad Hindelang selber – mit dem Zusatz: „Einhaltung der Kriterien geprüft durch TÜV Rheinland“ werben.

„Das neue Siegel macht uns sehr stolz. Bad Hindelang hat sich komplett auf die Bedürfnisse von Gästen mit Allergien, Atemwegserkrankungen und Nahrungsmittelunverträglichkeiten eingestellt. Mit dem vom TÜV Rheinland geprüften BHV-Siegel verfügt Bad Hindelang über einen weiteren Qualitätsnachweis. Allergiker und ihre Begleiter machen heute schon etwa ein Drittel aller Reisenden aus. Betrieben wie der Gemeinde bringt das Siegel damit einen klaren Wettbewerbsvorteil“, sagt Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel.

„Angesichts der gesundheitlichen Belastungen, die durch Luftschadstoffe und Klimawandel bedingt sind, ist unsere Qualitätsoffensive ‚Für Allergiker qualitätsgeprüft‘ besonders wichtig für Erholung mit therapeutischer Wirkung. Dass Bad

Über den Gesundheitsstandort Bad Hindelang

Seit mehr als einem Jahrhundert liegt den Menschen in Bad Hindelang das gesundheitliche Wohl seiner Gäste sehr am Herzen, genießen Begriffe wie Luftreinheit, Entspannung und Prävention einen hohen Stellenwert. Eine wahrlich königliche Tradition: Der Prinzregent Luitpold von Bayern verlieh aufgrund der Mineral-Schwefelquelle im heutigen Hotel „Prinz-Luitpold-Bad“ bereits 1900 dem Ortsteil Oberdorf den Titel „Bad“ und legte somit den Grundstein für die gesundheitsorientierte Ausrichtung in der Gemeinde. Seit 1965 ist Bad Hindelang Kneipp-Kurort und Heilklimatischer Kurort – dieses staatlich anerkannte Prüfsiegel erhält nur, wer die therapeutische Wirksamkeit des Klimas und eine dauerhaft hohe Luftqualität wissenschaftlich nachweisen kann. Seit 2001 ist die Gemeinde Kneipp-Heilbad.

2011 wurde Bad Hindelang im Rahmen eines bundesweiten Modellprojektes „1. Allergikerfreundliche Kommune der Alpen“. Die Luftqualität in Bad Hindelang ist herausragend, die Feinstaubwerte extrem niedrig. Die Weltgesundheitsorganisation WHO bezeichnete 2019 nur Hindelang wegen des niedrigen

Feinstaub-Werts von durchschnittlich $7 \mu\text{g}/\text{m}^3$ in einem Beitrag der Krankenkassen-Mitgliederzeitung Securvita sogar als „einen Ort mit der besten Luft weltweit“. Ein wichtiger Bestandteil der Bad Hindelanger Gesundheitsphilosophie ist das medizinische Know-how der „Alpenklinik Santa Maria“. Die international bekannte Klinik, auf dessen Gelände die Messstation des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LFU) sowie eine Pollenmessfalle stehen, ist das einzige deutsche Hochgebirgszentrum zur Behandlung von Allergien und Atemwegserkrankungen für Kinder und Jugendliche. Das Hochgebirgsklima von Bad Hindelang wirkt unterstützend bei der Therapie der jungen Patienten, die an allergischem Schnupfen, Asthma, Neurodermitis oder Kontaktallergien leiden. Das Bad Hindelanger Hochgebirgsklima (Heilklima) zeichnet sich durch Luftreinheit, niedrige Wärmebelastung, schwache Nebelbildung und hohe UV-Strahlung aus. Die Luft in den Ortsteilen Oberjoch (1.136 Höhenmeter) und Unterjoch (1.013) ist extrem arm an Pollen und Schimmelpilzsporen und frei von Hausstaubmilben.

Hindelang mit seinen vielen Betrieben den ‚Für Allergiker qualitätsgeprüften Kurort‘ so engagiert und vielfältig mit Leben erfüllt, ist einzigartig und vorbildlich“, sagt Rudolf Weinberger, Geschäftsführer des Bayerischen Heilbäder-Verbandes. Sonja C. Kretschmar, Fachreferentin Tourismus und Lead Auditorin

bei TÜV Rheinland hebt dabei die „sehr gut ausgebaute Servicekette“ für Allergiker hervor: „Etwa jedes dritte Gästebett ist zertifiziert allergikerfreundlich und in fast jedem der sechs Ortsteile kann der Ort eine für Allergiker qualitätsgeprüfte Bäckerei anbieten, die entsprechende Backwaren vorhält.“



Insgesamt fanden übers Jahr vier Schulungen für die insgesamt 94 Betriebe durch BHV-Projektleiterin Anja Bode (links der Bildmitte im Hintergrund) statt. Ein herzlicher Dank ergeht an Hans Fenkart (Bildmitte vorne), der für Bad Hindelang Tourismus zur Vorbereitung der Zertifizierung alle Betriebe besuchte. Foto: Bad Hindelang Tourismus

Bad Hindelang PLUS wird für Gäste zum lokalen Erlebnis

Erweiterung der elektronischen Bonuskarte zum 10-jährigen Bestehen stärkt die emotionale Bindung zwischen Urlaubern und Einheimischen

(dk). Mit der Erweiterung seiner elektronischen Bonuskarte „Bad Hindelang PLUS“ macht Bad Hindelang seine Urlauber ab dem kommenden Jahr zu „Einheimischen auf Zeit“ und den Aufenthalt der Gäste zum lokalen Erlebnis. Erstmals ab dem 1. Mai 2020 sind 20 neue zusätzliche Leistungen auf der Karte



inkludiert, die Gäste am Hindelanger Leben aktiv teilhaben lassen. Das Mähen von Buckelwiesen nach alter Väter Sitte (mit der Sense) ist Urlaubsgästen dann ebenso möglich wie einen eigenen Baum zu pflanzen, Butter und Käse herzustellen oder zu erlernen, wie man ein duftendes Heukissen für guten Schlaf näht, einen Wildkräutersalat oder Kässpätzchen zubereitet oder ein Alphorn bläst. Mit dieser besonderen Aufwertung übernimmt der Heilklimatische Kurort eine Vorreiterrolle im Deutschland-Tourismus. Über 220 Hindelanger Unterkünfte geben die „Bad Hindelang PLUS-Karte“, auf der zum zehnjährigen Bestehen ab Mai 2020 dann insgesamt 40 Extra-Leistungen inkludiert sind, an Gäste aus.

„Alles reduziert sich auf die ent-

Foto: Ludwig Stockinger



scheidende Frage: Was erzählt unser Gast von hier, wenn er wieder zu Hause ist? Wir wünschen uns im Sinne eines natur- und sozialverträglichen Tourismus, dass unsere PLUS-Gäste durch den exklusiven

und respektvollen Blick hinter die Kulissen und die Teilhabe am hiesigen dörflichen Leben eine noch wesentlich stärkere emotionale Bindung zu unserer einzigartigen Natur und Kultur sowie den Einheimischen

Die neuen Bad Hindelang PLUS-Leistungen im Überblick

Bad Hindelanger „Wandermoment“:

Wanderführer Wolfgang zeigt seine Lieblingstouren, auf denen Urlauber neben Tieren auch einheimische Menschen treffen.

Alpführungen mit Butterherstellung auf der 1. Bio-Sennalpe Deutschlands:

Die Äpler Benedikt und Lena erlauben einen Blick hinter die Kulissen und stellen mit ihren Besuchern Butter her. Im Winter machen die beiden Äpler mit ihren Gästen echten Bergkäse.

Klettersteiggehen mit dem Bergführer:

Mit Bergführer Patrick erkunden und erleben Gäste den Ostrachtaler Klettersteig.

Bergwandern und Yoga – Auszeit zum Kraft tanken:

Kraft tanken und die innere Ruhe finden im Naturschutzgebiet der Allgäuer Hochalpen mit dem Bergführer und Yogalehrer Luggi.

3-D Bergindianer-Bogenparcours:

Ein Highlight für Jung und Alt. Feldbogenparcours mit 15 Zielen rund um einen idyllischen Bergsee (ist bereits schon PLUS-Leistung).

Sommer-Biathlon auf der Weltcup-Schießanlage:

Ansetzen. Konzentrieren. Abdrücken. Auf einer echten Weltcup-Schießanlage trainieren Gäste unter professioneller Anleitung.

Mein Baum in Bad Hindelang – Baumpflanzen mit dem heimischen Förster:

Gäste können sich vor Ort verewigen und mit der Pflanzung eines eigenen Baumes ein Teil von Bad Hindelang werden. Das verbindet, erdet und ist gut für die Hindelanger Natur.

Foto-Workshop an besonderen Orten mit Fotograf Jonathan Besler:

Urlauber können mit professioneller Unterstützung einzigartige Fotomotive in der Hindelanger Natur einfangen. Der heimische Top-Fotograf Jonathan Besler begleitet Gäste dabei, leitet sie an und zeigt die schönsten Motive.

Zubereitung von Gewürzmarinaden mit dem Fleisch- und Gewürzsommelier (mit Verkostung):

Matthias Endraß zeigt Gästen, wie im Handumdrehen schmackhafte Marinaden für Fleisch, Gemüse und Obst frisch zubereitet werden.

Sonnenuntergangsfahrten mit den Bergbahnen:

Urlauber können zusehen, wie die letzten Sonnenstrahlen hinter den Bad Hindelanger Berggipfeln verschwinden. Ein unbeschreibliches Erlebnis.

Sonnenaufgangswanderungen:

Ganz früh am Morgen mit dem Bergwachtmann Hannes als Erster auf den Berg steigen: Aufgabe: Einatmen, staunen und die Aussicht genießen.

Kässpätzchen-Kochkurs (mit Verkostung):

Heimische Köche zeigen Gästen, wie die berühmten Bad Hindelanger Kässpätzchen entstehen.

Asphalt-Stockschießen:

Mitglieder des Eisclubs Hindelang bringen Gästen bei, wie diese typische bayerische Sportart funktioniert.

Kroff für jedermann:

Spiele auf dem Platz der besten Kroffspieler Deutschlands. Kroff ist eine Mischung aus Krocket und Golf, ist gesellig und macht großen Spaß.

Weinseminare mit Weinsommelière Maria:

Unsere Weinsommelière Maria entführt Gäste auf eine ganz besondere Reise durch die Vielfalt des deutschen Weins.

Wildkräutersalat zubereiten und duftende Heukissen nähen:

Rosi bereitet mit Urlaubern einen leckeren Wildkräutersalat zu und näht mit ihnen duftende Heukissen.

Das Mähen nach alter Väter Sitte:

Mit der Sense – so haben schon die Hindelanger Großväter heimische Wiesen gemäht.

Alphornbläser-Kurs:

Dabei können Bad Hindelanger Gäste eines der ältesten und bekanntesten Allgäuer Instrumente ausprobieren.

Mountainbike-Fahrtraining mit der Weltcup-Bikerin Nadine Rieder:

Weltcup-Bikerin Nadine verrät Tipps und Tricks und zeigt, wie man schwierige Situationen meistert.

Kletter- und Bouldertreff in Tannheim:

Im Kletter- und Bouldertreff in Tannheim erwartet Gäste ein exzellentes Angebot mit Top-Ausstattung. Egal ob Anfänger oder Profi.

Bahila-Kinderprogramm mit dem Naturerlebniszentrum:

In der Steinschleifwerkstatt kleine Schmuckstücke herstellen, in der Wildnisküche Feuerpopcorn oder Brennnesselchips zubereiten, etc.

aufbauen," sagt die Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel.

Die Ausweitung des PLUS-Angebots bezeichnet Tourismusdirektor Max Hillmeier als „unsere Reaktion auf den deutlich erkennbaren Kurswechsel im Tourismus: kein Über-tourismus, der zu Konflikten zwischen Einheimischen und Besuchern führt, sondern hin zu Begriffen wie Regionalität, Wertigkeit, Wertschätzung und echter Gastfreundschaft. Die 20 Zusatz-Leistungen gibt es größtenteils nicht zu kaufen, sie sind ein exklusives Angebot für unsere PLUS-Gäste“.

„Experience“ (Erlebnis) und „Localhood“ (Lokalität) sind im internationalen Tourismus nicht nur ein Trend, sondern die Zukunft: Einerseits wollen Gäste keine klassischen Touristen mehr sein, sondern für die Zeit ihres Urlaubs als Einheimische wahrgenommen werden. Ander-



erseits appellieren Destinationen an Gastgeber, Touristiker, Berater und Einheimische, Prädikate wie Geselligkeit und Begegnung in den Mittelpunkt zu stellen, Urlaubern spannende lokale Geschichten zu erzählen oder mit Gästen persönliche Erlebnisse zu teilen.

„Vermehrt stellen Urlaubsregionen sogar den Begriff ‚Tourist‘ in Frage oder streichen das Wort komplett aus ihrer Unternehmenskommunikation. So zum Beispiel die dänische Hauptstadt Kopenhagen, die ihre



Bad Hindelang PLUS bietet zum 10-jährigen Jubiläum ab 1. Mai 2020 exklusiv 20 zusätzliche Erlebnisse: z.B. Sonnenaufgangswanderungen mit Hannes Rädler von der Bergwacht Unterjoch. Unsere Gäste lernen echte Bad Hindelanger kennen und erleben unsere Kultur, Natur und Tradition.

Fotos: Bad Hindelang Tourismus

Über die Bad Hindelang PLUS-Karte

Die „Bad Hindelang PLUS-Karte“ gibt es seit Mai 2010. Fast zehn Jahre Bad Hindelang PLUS lässt sich in Kürze in beeindruckende Zahlen zusammenfassen:

- In dem Zeitraum durften wir 1,2 Mio. PLUS-Gäste begrüßen.
- Bei 5 Tagen durchschnittlicher Aufenthaltsdauer sind das insgesamt 6 Mio. Übernachtungen.
- Unter anderem wurden 930.000 Skipässe in Anspruch genommen.
- Zusätzlich fanden 915.000 Berg- und Talfahrten statt.
- Und seit Mai 2010 haben unsere PLUS-Gäste 800.000 ÖPNV-Tagestickets genutzt und damit so viel Treibhausgas eingespart wie 8.300 Bäume.
- Dies alles entspricht alle 90 Sekunden einem Bad Hindelang PLUS-Erlebnis!

Bislang waren auf der „Bad Hindelang PLUS-Karte“ 20 reine Infrastrukturleistungen aus den Bereichen Bergbahnen, ÖPNV und Freizeit inkludiert. Die Gästekarte ist an eine Übernachtung bei einem der über 220 PLUS-Gastgeber gebunden – dazu gehören Hotels, Ferienwohnungen, Gästehäuser sowie Unterkünfte, die Urlaub auf dem Bauernhof anbieten.

Die Bad Hindelang PLUS-Karte erlaubt eine kostenlose Nutzung der Bergbahnen und Skilifte in Oberjoch und Unterjoch sowie der Hornbahn in Bad Hindelang – der Ski- und Rodelpass ist inklusive. Sanfte Mobilität und freie Fahrt für alle Bad Hindelanger Gäste gewähren die Linienbusse ab 1. Dezember in alle sechs Ortsteile von Bad Hindelang sowie ins Tannheimer Tal (Tirol) und nach Sonthofen – die Busfahrt in das Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen bleibt jedoch exklusiv für PLUS-Gäste frei.

Freien Eintritt erhalten „Bad Hindelang PLUS-Urlauber“ außerdem in das Naturbad in Bad Hindelang, in das Erlebnisbad Wonnemar in Sonthofen (für vier Stunden) sowie für drei Stunden in das Erlebnisbad Alpspitz-Bade-Center in Nesselwang. Kostenfrei sind zudem der Indoor-Spielplatz „Allgäulino“ im nahegelegenen Wertach sowie die Tennishalle und die Tennisplätze nahe der Hornbahn Hindelang sowie in Unterjoch.

Der gesamte Leistungsumfang findet sich unter www.badhindelang.de/plus

Gäste jetzt als temporäre Einwohner der Stadt betrachtet“, sagt Hillmeier. Der Weltkonzern Airbnb, ursprünglich bekannt als Online-Marktplatz für die Vermittlung von Unterkünften,

setzt ebenfalls weltweit auf Entdeckungs- und Erlebnisreisen oder auf Themen wie Slow-Food, Kultur, Kulinarik, Tradition und Brauchtum.

Gäste mit der Bad Hindelanger Gästekarte fahren ab 1. Dezember kostenlos Bus

Bad Hindelang (dk). Ab der Wintersaison 2019/2020 machen in Bad Hindelang alle Übernachtungsgäste „Urlaub vom Auto“. Dies teilt die Gemeinde mit, die jetzt ihr umweltverträgliches Mobilitäts- und Energiekonzept zur Stärkung des natur- und sozialverträglichen Tourismus sowie zum Schutz von Klima und Natur erweitert hat. Die freie Fahrt mit der elektronischen Bad Hindelanger Gästekarte (Allgäu-Walser-Card) gilt ab dem 1. Dezember 2019.

„Sowohl der Bad Hindelanger Gemeinderat als auch der Tourismusbeirat sind der Überzeugung, dass Mobilität ebenso wie Klimaschutz immer mehr an Bedeutung gewinnen. Insofern sehen wir die Einbindung des ÖPNV in unsere Tourismusstrategie als Pflicht an. Alle

Seiten profitieren davon: Wir erhalten die großartige Bad Hindelanger Natur, verringern die CO₂-Emissionen und verbessern gleichzeitig die Urlaubs- und Aufenthaltsqualität für unsere Gäste, die ihren Urlaub stressfrei genießen sollen“, sagt Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier und ergänzt: „Bereits durch die damalige Einführung des freien ÖPNV für unsere Gäste mit der Bad Hindelang PLUS-Bonuskarte im Jahre 2010 konnten die Busnutzungen durch Gäste pro Jahr von unter 100 Tausend auf über 200 Tausend Fahrten mehr als verdoppelt werden. Pro Jahr werden dadurch 104 Tonnen CO₂ eingespart, was dem entspricht, was 8.300 Buchen oder ein Wald von 8 Hektar Größe an Treibhausgas bindet. Einen ähnlich positiven Effekt erwarten wir nun durch

die Ausweitung des freien ÖPNV für alle unsere Urlaubsgäste.“

Der kostenlose Bustransfer ist für Urlauber während der Dauer ihres gesamten Aufenthalts auf den Strecken zwischen folgenden Orten gültig: Zwischen allen sechs Ortsteilen

im Gemeindegebiet Bad Hindelang sowie nach Sonthofen, ins Tannheimer Tal (Tirol), nach Weißenbach (Lechtal) und Höfen (Reuttener Seilbahnen). Die Privatbuslinie „Hinterstein – Giebelhaus“ ist nur mit der Bad Hindelang PLUS-Gästekarte frei, ansonsten kostenpflichtig.



Foto: Bad Hindelang Tourismus

Gebirgstrachtenverein d'Ostrachtaler Hindelang e.V.



Der Gebirgstrachtenverein d'Ostrachtaler Hindelang e.V. lädt ein, am Freitag, 8. November, um 19.00 Uhr zur hl. Messe in der Pfarrkirche für alle lebenden und verstorbenen Vereinsmitglieder.

Anschließend um 20 Uhr im Pfarrheim Bad Hindelang zur **120. GENERALVERSAMMLUNG**.

Tagesordnung:

1. Bericht Vorstand, Schriftführer, Kassier
2. Entlastung des Ausschusses
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Neuwahlen
5. Ehrungen
6. Wünsche und Anträge

gez. Die Vorstandschaft

Kgl. priv. Schützengesellschaft Hindelang



Einladung zur Generalversammlung am Freitag, 15. November, um 20.00 Uhr im Schützenheim in Bad Hindelang.

Der Schützengottesdienst findet um 19.00 Uhr in der Kirche in Bad Oberdorf statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Schützenmeisters
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Kassiers
5. Aufnahme neuer Mitglieder
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Schafkopfturnier der Ortsteile

Foto: Christoph Kögel



In der 5. Auflage des Ortsteiltourniers im Schafkopfen meldete sich Bad Oberdorf wieder an der Spitze zurück.

Je 25 Karter aus Hindelang, Hinterstein, Vorderhindelang und Bad Oberdorf waren am 18. Oktober in der Festhalle Hinterstein am Start. Nach heißumkämpften Spielen stand Bad Oberdorf mit 2668 Punkten als Sieger fest, gefolgt von Vorderhindelang mit 2589 Punkten. Dritter wurden die Vorjahressieger

aus Hindelang mit 2549 Punkten vor Hinterstein mit 2520 Punkten. Die Ehrentafel hat somit ihren Platz für das nächste Jahr wieder in Bad Oberdorf.

Die besten Spieler der Einzelwertung durften sich über zahlreich gespendete Sach- und Gutscheine freuen. Danke an alle Sponsoren, Helfer und an die 100 teilnehmenden Karterfreunde aus dem Ostrachtal.

Großzügige Spende

Mir mechtet is gonz herzlich bei der Sparkasse Hindelong, allem voran Franz Willkofer, fir die großzügige Spende iber 1.700 € bedonke.

Mit deam Geld händ mir isa Bövörhaba im Gund „nuie Drainage“

umsetze kinne. So sind mir fir die kummende Johr güet gricht und froied is uf etliche schine Feschtle mit Uib.

Vergealt's Gott!

GTV d'Ostrachtaler e.V. Hindelang



Von links: Franz Willkofer, Sabine Brait und Siegfried Kaufmann.

Foto: GTV d'Ostrachtaler

LICHTERGLANZ & GLÜHWEINDUFT

Wir möchten uns bei allen Gästen und Freunden, Firmen und Vereinen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir wünschen Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2020.



Das DIE GAMS Team freut sich auf Ihren Besuch!



DIE GAMS Hotel · Resort | Zillenbachstr. 50 | 87541 Bad Hindelang
www.die-gams.de | info@die-gams.de | Tel.: +49 (0) 8324 984 0

LEDER- UND LAMMFELLMODE!

Besuchen Sie uns am

WEIHNACHTSMARKT

von Freitag, 29.11. bis Samstag, 7.12.2019

Sonderverkauf im Schnäppchenmarkt in der Marktstraße

ALLES **50%**



BETRIEBSFERIEN Bad Hindelang vom 11. – 23.11.19
Geöffnet 14 Uhr bis 18 Uhr – Samstag von 9.30 bis 13.00 Uhr
87541 BAD HINDELANG – Bad Oberdorf – Tel. 08324-2081
www.trachten-leder-eberhart.de

Schützengesellschaft Hinterstein Schießjahr 2018/2019

Etwas verspätet aber dennoch mit vollem Stolz möchten wir noch ein paar Ergebnisse des vergangenen Schießjahres bekannt geben.

Vereinsmeisterschaft:

Schützenklasse: 1. Andreas Buhl (338 R.), 2. Matthias Stetter (335 R.), Roman Wechs (316 R.); **Damen:** 1. Katja Kaisinger (368 R.), 2. Christiane Blanz (365 R.), 3. Angela Radeck (357 R.); **Herrenaltersklasse:** 1. Michael Bentele (338 R.), 2. Toni Rinner (291 R.); **Senioren:** 1. Hans-Jörg Kotz (362 R.), 2. Max Riedmaier (355 R.); **Bockschützen:** 1. Michael Braunsch (381 R.), 2. Robert Marquardt (380 R.), 3. Ulrich Wechs (362 R.); **Bockschützen 70:** 1. Otto Wachter (390 R.), 2. Herbert Besler (369 R.); **Jugend männlich:** 1. Lukas Kotz (359 R.), 2. Vinzent Bentele (356 R.), 3. Linus Bentele (327 R.); **Jugend weiblich:** 1. Miriam Kaisinger (350 R.); **Pistole:** 1. Vinzent Bentele (304 R.), 2. Lukas Kotz (123 R.)

Beim **Dörferkampf** ging es dieses Jahr besonders knapp um den Sieg!



Foto: Schützengesellschaft Hinterstein

Über den ersten Platz konnte sich das Hintere Dorf mit 732 Ringen freuen. 2. Platz „äußeres Drittel“ (728 R.), 3. Platz „die Vorderen“ (712 R.), 4. Platz „die Mittleren“ (602 R.).

Miriam Kaisinger und Vinzent Bentele gewannen das **Er- und Sie-Schießen**, Platz 2 belegten Petra und Stefan Besler und auf Platz 3 landeten Sophia Wechs und Linus

Bentele. Christiane Blanz siegte beim **Sunpercup-Schießen**, bei der Jugend gewann Lukas Kotz.

Schnitt der zehn besten Übungsschießen:

männlich: 1. Vinzent Bentele (181,9 R.), 2. Lukas Kotz (180,4 R.), 3. Hans-Jörg Kotz (177,4 R.); **weib-**

lich: 1. Katja Kaisinger (184,2 R.), 2. Christiane Blanz (183,4 R.), 3. Angela Radeck (182,6 R.).

Für 100 Schuss beim **Mammut-schießen**, gab es wieder schöne Sachpreise zur Auswahl. Mit nur einem Ring Vorsprung ging der Sieg an Hans-Jörg Kotz (925 R.), auf Platz 2 landete Katja Kaisinger (924 R.) und Platz 3 belegte Rupert Schratz (900 R.).

Für die „Meistbeteiligung“ an unseren Schießabenden bedankte sich der Vorstand Michael Bentele mit einer kleinen Aufmerksamkeit bei einigen Schützen. Ein besonderer Applaus ging an Herbert Besler und Linus Bentele, die bei allen 28 Schießen am Start waren.

Mit großen Spannung wurde dann die Bekanntgabe der neuen Königsfamilie erwartet: Neue Schützenkönigin wurde Christiane Blanz mit einem 9,3-Teiler, die sich riesig über ihren Titel gefreut hat. Neuer Schützenkönig wurde Stefan Besler mit einem 11,8-Teiler und Jugendkönig wurde Lukas Kotz mit einem 24,0-Teiler.

Schmiddefescht 2019

Liebe Froind und Healfar (-inna) vum Huimatdienscht!

'S deesjährige Schmiddefescht, öü glei isa Jubiläumsfescht zum 70-jährige Vereinsbeschtönd, ischt a groaße Erfolg gwea. Im Bsundere 's Weatter hôt si wehlaweag bschtändig ghôlte und mier hând an sunnege, gschlachte Tag im Lohwâldle verleabe dierfe.

Agfôcht hot ba mit dr güet bsüechte Fealdmeaß, zelebriert vum Pater Stanislaw Rutka (ea hôt's zimmle

„üsführlich“ gschöltet) und umrôhmet vu de „Voarderburgar Jolar“ mit ira Engelsschtimma. Witer ischt es gônge mit am gmietle-leabhafte Friehschoppe (d'Easseüsgab hôt leider it so güet highöhe) und am uderhóltsame Nöünder mit em Edlwieß-Trio und viele intressante Hôndweaksvoarfierunga und gherege Huigârte. A groaße Tombola hôt es öü geabe, mit viele schiene Pries, gschpendet vu dr Gmuind und am groaße Hoppe Hindelôn-



Foto: Heimatdienst Bad Hindelang

Einladung zur 109. ordentlichen Generalversammlung des Skivereins Hindelang e.V.

Donnerstag, 14. November, um 20.00 Uhr im Gasthof Traube („Becke“) in Vorderhindelang.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Entlastung des Ausschusses
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Neuwahlen gemäß Satzung
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Es wird wieder interessante Berichte aus den unterschiedlichen Abteilungen des Skivereins geben. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung der Mitglieder und aller Interessierten!



gar Gschäftslit. A jeds dritte Loas hôt ebbas gwunne. Es hôt öü no a reacht gschpannte Schealleverschteigerung geabe. Schpendiert hând die Schealle und de Riehme Bâblars Max (und Babischt) und Fieße Alfred. Am Rônd isch no die offizielle Scheckibergab vum Benefizkonzert gweah, überreicht vum Eckehart Mädriich, dea dees allad seagesriech organisiert und vu der Fröü Pfarrar Pfeil – Birant, die 's Gotteshüs gschöltt hôt.

Dees gmietlene Feschtle isch gônge bis i de freije Ôbed. Drnôch isch nâmla a shtarka Luft und a Weatter üfkumme. Mier hând aber no frei gnüe üfrumme kinne.

Dr Huimatdienscht mächt uff deam Weag gônz hearzle „Dônkschie“ sage an alle Mitwirkende und alle Healfar, an d'Küecheschpendarinna- und Schpendar, an d' Sachschpendar vu dr Tombola, an d' Gealdschpendar und sus no Wohltâtar an isam Verein. Und natierle a d' Gâscht.

Dônk öü an alle Honoratiore, die is d' Ehr geabe hând. Bis uff a nuis Feschtle in knapp 2 Jôhr verbliebet mier, in huimatliebar Verbundeheit.

Uiba Voarschtöndschaft

Wolfgang Keßler

1. Vorsitzender

JETZT SPAREN!

BEI DEN EINHEIMISCHEN-TAGEN



Gültig vom 04. bis 23. November 2019

Warum Einheimischen-Tage?

Die Ferienzeit ist vorbei und bis zum nächsten Gästeansturm zum Erlebnis-Weihnachtsmarkt in Bad Hindelang haben viele Vermieterbetriebe eine kleine Verschnaufspause. „Deswegen wollen wir den Einheimischen, die durch starke touristische Ausprägung sonst kaum Zeit finden, die Möglichkeit geben, in aller Ruhe schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk für ihre Lieben zu finden“ – so Armin Kiefer, 1. Vorstand von Ostrachtal attraktiv. Kiefer weiter: „Wir möchten ganz bewusst dazu aufrufen, vor Ort einzukaufen. Denn nicht immer findet man im Internet das tatsächlich günstigste Angebot.“

Das wollen wir Hindelanger Geschäfte, Gastronomie und Handwerkerbetriebe auch gerne unter Beweis stellen. Einkaufen vor Ort ist persönlich, individuell und wir versuchen, (fast) jeden Kundenwunsch zu erfüllen.

Wir beißen nicht! Auch das beweisen wir gerne und wir sind niemandem böse, wenn er „nur“ zum Schnuppern kommt und nicht gleich das Passende für sich findet. Nutzt doch einfach die Gelegenheit und schaut vorbei. Informiert Euch unverbindlich, wo es was gibt. Wo kann man drucken und kopieren? Wer versendet Faxe? Wer bietet Rasierer an? Wer hat Stoffe im Angebot? Wo bekomme ich Wolle, Nadeln und Zubehör? Wer nimmt welche Pakete an (DPD, Hermes, GLS?) Alles Fragen, die uns immer wieder gestellt werden. Wenn Ihr die Antwort wisst, dann schnappt Euch den entsprechenden Coupon und löst ihn ein.

Dafür habt Ihr Zeit vom 4. bis zum 23. November 2019.

Wir freuen uns auf viele neugierige Hindelangerinnen und Hindelanger!

Auf eine **ALPAKA-BETTDECKE*** **10%**



Schulgasse 3
Bad Oberdorf
Tel. 08324 / 1265

*Gültig nur vom 04.-23.11.2019.
Pro Kunde einmalig einlösbar.

Auf Jacken*
der Allgäukollektion **20%**



Am Bauernmarkt 1
Bad Hindelang
Tel. 0151 / 28 77 94 66

*Gültig nur vom 04.-23.11.2019.
Pro Kunde einmalig einlösbar.

Auf alle **Kuscheldecken*** **30%**



Weihnachten mit Brigitte Weber
Markstr. 25
Bad Hindelang
Tel. 08324 / 97 38 181

*Gültig nur vom 04.-23.11.2019.
Pro Kunde einmalig einlösbar. Ausgenommen Bücher.

Auf Kosmetik- und
Primaveraprodukte* **10%**



Gerberweg 6
Bad Hindelang
Tel. 08324 / 328

*Gültig nur vom 04.-23.11.2019.
Pro Kunde einmalig einlösbar.

2 Flaschen*
ab 20,- € Einkaufswert **GRATIS**



Ostrachstr. 9
Bad Hindelang
Tel. 08324 / 2362

*Gültig nur vom 04.-23.11.2019.
Pro Kunde einmalig einlösbar.

Schuhe Dolomite
und Seibel* **20%**



Adventsausstellung am 22. und 23.11.
Betriebsurlaub vom 02. bis 09.11.
Hintersteiner Str. 2 · Bad Oberdorf
Tel. 08324 / 357

*Gültig nur vom 11.-23.11.2019.
Pro Kunde einmalig einlösbar.

1 Klöuseschneagge*

ab einem Einkauf von 6,- €

GRATIS*

Kirchebäck

BÄCKEREI 1807 KONDITOREI

Marktstr. 8
Bad Hindelang
Tel. 08324 / 368

*Gültig nur vom 04.-23.11.2019.
Pro Kunde einmalig einlösbar.

Auf den gesamten EINKAUF*

10%

Kessler

SEIT 1878

Wir machen Urlaub und sind
ab dem 18. November wieder für Euch da!
Marktstr. 2
Bad Hindelang
Tel. 08324 / 2296

*Außer Elektrogeräte, Gültig nur vom 18.-23.11.2019.
Pro Kunde einmalig einlösbar.

Auf nicht preisgebundene Artikel

10%

Leporello

[DER BUCHLADEN]

Marktstr. 22
Bad Hindelang
Tel. 08324 / 973 30 44

*Gültig nur vom 04.-23.11.2019.
Pro Kunde einmalig einlösbar.

Auf alle Artikel*

außer Ferngläser u. Reparaturen

20%

MAYER

SCHMUCK · UHREN

Wir machen ab dem 04. November Urlaub
und sind ab 21. November wieder für Euch da!
Marktstr. 27
Bad Hindelang
Tel. 08324 / 2132

*Gültig nur vom 21.-23.11.2019.
Pro Kunde einmalig einlösbar.

1 Glas Sekt*

vor dem Abendessen

GRATIS*

Gasthaus Obere Mühle

Ostrachstr. 40
Bad Hindelang
Tel. 08324 / 2857
Im November geöffnet Do. - So. ab 17.00 Uhr

*Gültig nur vom 04.-23.11.2019.
Reservierung erforderlich. Pro Gast einmalig einlösbar.

Auf alle Drucke auf Papier*

20%



PETERS

DIGITALDRUCK

An der Lexenmühle 12
Vorderhindelang
Tel. 08324 / 398

*Gültig nur vom 04.-23.11.2019.
Pro Kunde einmalig einlösbar.

Auf alle Woldecken* und Artikel von Steiner1888

20%

raumrausch

Wohnen & Leben

Marktstr. 3
Bad Hindelang
Tel. 08324 / 973 446

*Gültig nur vom 04.-23.11.2019.
Pro Kunde einmalig einlösbar.

Auf Ihren Einkauf*

ausgenommen Bestellungen

10%

Reißler

Raumausstattung

Wir machen ab dem 28. Oktober Urlaub
und sind ab 11. November wieder für Euch da!
Marktstr. 21
Bad Hindelang
Tel. 08324 / 369

*Gültig nur vom 11.-23.11.2019.
Pro Kunde einmalig einlösbar.

Auf alle ausgewiesenen Artikel*

15%



Am Bauernmarkt 1
Bad Hindelang
Tel. 08324 / 8620

*Gültig nur vom 04.-23.11.2019.
Pro Kunde einmalig einlösbar.

Auf alle Kissen*

20%



SCHNEIDER

RAUM AUSSTATTUNG
MEISTERBETRIEB

Alpgasse 4
Bad Hindelang
Tel. 08324 / 320

*Gültig nur vom 04.-23.11.2019.
Pro Kunde einmalig einlösbar.

Auf alle Teesorten*

20%



Marktstr. 11
Bad Hindelang
Tel. 08324 / 93 39 72

*Gültig nur vom 04.-23.11.2019.
Pro Kunde einmalig einlösbar.

Auf Josef Seibel Schuhe*

10%

Trend-Shop

SABINES
Schuhladen



Marktstr. 18
Bad Hindelang
Tel. 08324 / 95 33 860

*Gültig nur vom 04.-23.11.2019.
Pro Kunde einmalig einlösbar.

Ski-Service

%

INTERSPORT WAIBEL

Sport Waibel OHG · Unterer Buigenweg 1 · 87541 Bad Hindelang

Ski-Service Basic 20.- statt 25.-
Ski-Service Spezial 30.- statt 35.-

*Gültig nur vom 04.-23.11.2019.
Pro Kunde einmalig einlösbar.

Auf alle Artikel*

10%

WAIBEL *Offen*

Spielwaren & Keramik
Kirchstr. 17
Bad Hindelang
Tel. 08324 / 448

*Gültig nur vom 04.-23.11.2019.
Pro Kunde einmalig einlösbar. Ausgenommen Bücher.

Auf die gesamte Kollektion*

27%

WEBER

Modetreff für Sie & Ihn
Marktstr. 17
Bad Hindelang
Tel. 08324 / 97 33 680

*Gültig nur vom 04.-23.11.2019.
Pro Kunde einmalig einlösbar. Ausgenommen Bücher.

Ausstellung „87541“

Holz – Beton – Malerei – Konzept – junge Kunst in Bad Hindelang

Die Künstler Amrei Müller, Nina Schmidbauer, Christoph Finkel und Daniel Bensmann laden am 10. November, von 14.00 bis 18.00 Uhr zur Ausstellung „87541“ ein. Veranstaltungsort ist der Showroom in der alten Schule im Bad Hindelanger Ortsteil Vorderhindelang. Gezeigt werden Arbeiten aus Holz und Beton sowie Konzeptkunst und Malerei. Die Ausstellung dauert bis 23. November. Dass Bad Hindelang seit Generationen sehr viele Künstler und Künstlerinnen hervorgebracht hat, ist zumindest bei Kunstinteressierten schon bekannt. Da die vier Künstler ebenfalls in Bad Hindelang leben und arbeiten, entstand der Ausstellungstitel aus der Postleitzahl 87541 der Gemeinde.

„Man muss nicht in die Großstadt gehen, um ein guter und erfolgreicher Künstler zu werden oder um gute und junge Kunst zu erleben, das wollen wir mit dieser Ausstellung zeigen“, meinen die Künstler. Im Jahr 2012 ist der Bildhauer Christoph Finkel nach vielen Jahren im Ausland, in seine Heimat zurückgekehrt. 2016 eröffnete er den Showroom in der alten Schule, wo er seine Arbeiten ausstellt und verkauft. Christoph arbeitet fast ausschließlich mit altem Bergholz. Er lässt Licht in seine Skulpturen fallen, indem er die natürlichen Risse und Wunden des Holzes in die Gestaltung mit einbezieht. Für seine Skulpturen gewann der Künstler im März 2019 den Bayerischen Staatspreis. Im Jahr 2014 wurde er ebenfalls mit dem Hessischen Staatspreis und bereits zum zweiten Mal mit dem Oberallgäuer Kunstpreis ausgezeichnet. Finkels Arbeiten stehen u.a. in Gale-



rien und Showrooms in Los Angeles, Stockholm, Basel und München. Die Idee, eine Ausstellung mit lokalen Künstlern zu organisieren, hatte Christoph Finkel schon lange. „Ich wollte auch jungen Künstlern ein Forum bieten“, sagt Finkel. „Ich kenne die Arbeiten von Amrei, Nina & Daniel und wusste, dass wir gemeinsam eine sehr interessante Ausstellung zeigen können“.

Die Konzeptkünstlerin Nina Schmidbauer gewann im Jahr 2016 den Publikumspreis der Kunstausstellung im Rahmen der Allgäuer Festwoche in Kempten. 2018 folgte die Verleihung des Kunstpreises „Ausblick“ der AÜW bei der Südlichen in der Villa Jaus in Oberstdorf. Inhaltlich verbinden Schmidbauers Arbeiten die kritische Auseinandersetzung mit Emotionen und deren Ursachen und Auswirkungen. Dabei ist die Künstlerin in ihrer Arbeit nicht materialgebunden. Ihr Arbeitskonzept besteht darin, jedem Thema eine spezifische Materialität zuzuordnen. Damit werden das Material und dessen Eigenschaften wichtige Bestandteile der Aussage ihrer Arbeiten. Die Künstlerin beschränkt

sich nicht auf eine bestimmte Kunstgattung oder Stilrichtung. Ihr Werk umfasst Zeichnungen, Collagen, Drucke, Objekte und Installationen. Daniel Bensmann malt seine Bilder mit Tusche, Feder und Pinsel. Allerdings nicht auf Papier oder Leinwand, sondern auf Haut. Tierhaut, um genau zu sein – von Rehen, Hirschen und Rindern. Die Häute stammen aus den Wäldern des Osttrachtals, sowie aus der Haltung regionaler Landwirte. Bensmann ist Jäger und verarbeitet die Häute vom Erlegen bis zum fertigen Malgrund selbst. Nach seiner erfolgreichen ersten Einzelausstellung im Herbst 2018 freut er sich nun seine Werke in diesem Kreis zu präsentieren. Hauptberuflich malt der Allgäuer nicht auf Tierhaut, sondern auf Menschenhaut. Seit 2010 ist er Tätowierer, er betreibt erfolgreich sein Tattoo-Studio und Atelier in Bad Hindelang. Mehrfach ausgezeichnet war er in den letzten Jahren regelmäßig auf Tattoo-Conventions und in Studios rund um den Erdball anzutreffen. Unter anderem in Schottland, den USA, Russland und Nepal. Mittlerweile finden Kunden den

Weg aus vielen Ländern Europas zu ihm in seine Heimat nach Bad Hindelang.

Seit 2013 hat Amrei Müller ihr Atelier in der alten Fabrik in Vorderhindelang und zwei Jahre später verlegte sie auch ihren Lebensmittelpunkt dorthin. Mit Holz hat ihr Schaffen begonnen, inzwischen ist Beton ihr hauptsächlich verwendeter Werkstoff. Meist steht im Mittelpunkt der Mensch in all seinen Facetten. Die Augen ihrer Figuren haben in der Regel keine Pupille, sie fokussieren also das Gegenüber nicht und schauen durch einen hindurch in die Ferne. Dadurch sind sie zugleich physisch anwesend, wirken aber auch abwesend, entrückt, melancholisch und sehnsüchtig – und schaffen stets einen zeitlosen, weiteren Raum jenseits des greifbaren Ortes und des Betrachters. Sie überprüfen die Beziehung zu sich selbst und untereinander, sie vereinen die Gegensätze zwischen Abkapselung und in Verbindung treten, zwischen Zerstreuung und Fokussierung. Ein weiterer Schaffungsbereich ist die Kalligrafie. Begegnen wir menschlichen Zeichen und Symbolen, schwingt immer – ebenso wie im pupillenlosen Blick – eine übergeordnete Information mit, selbst wenn wir eine Schrift nicht lesen können. Auch hier entsteht ein weiterer Raum, eine neue Ebene, die zum Deuten und Erforschen lockt.

Für Öffnungszeiten, Fragen & Info: E-Mail: info@christophfinkel.com oder Tel. 08324/9738223 oder 0162/7381761.

Webseiten:

Amrei: www.amreimueller.com
Nina: <https://ninaschmidbauer.de/>
Daniel: www.hautmalerei.de
Christoph: www.christophfinkel.com

Auf dem Weg nach Bethlehem

Es ist eine anstrengende Zeit bis Weihnachten: Die Menschen machen sich Gedanken, was bis dahin noch alles zu tun ist, kaufen Geschenke ein und planen das Festessen. Ein Esel, der die letzten Gras-



halmchen auf einer Wiese knabbert, bekommt diese Aufregung mit und macht sich Gedanken, was das mit Weihnachten wohl sei. Nach einem Mittagsschläfchen denkt er über alles noch einmal nach und beschließt, am nächsten Morgen, am 1. Dezember, sich auf den Weg nach Bethlehem zu machen. Gesagt, getan. Am Abend reflektiert er seinen Tag und schläft – Zzzzzzzzzzzzz ein. Kaum ist der nächste angebrochen, trifft der Esel auf eine Gans, die ganz verrückt vor Angst ist, seitdem

sie gehört hat, dass die Menschen zu Weihnachten eine Gans braten. So schließt sie sich dem Esel auf der Suche nach Bethlehem an. Jeden Adventstag vergrößert sich die Gruppe um ein weiteres Tier: ein Lämmchen, ein kleines Schwein, Huhn und Hahn und viele andere. Am Ende eine Tages schlummern alle miteinander ein, bis ...

Viel gesünder als Süßigkeiten ist dieses kleine (Vor-)Lesebuch für Kinder, Enkel und Urenkel, für alle

Menschen, Groß und Klein, die sich ihr inneres Kind bewahrt haben. Klug geschrieben von Loni Kuisle, zauberhaft illustriert von Hildegard Simon, 52 Seiten mit farbigen Abbildungen. 8 Euro. Erhältlich bei Leporello – die Buchhandlung (BH), Lebensmittel Köberle (BOD), Musik Bertold (BH), Bäckerei Weber (HS) und Haushaltswaren/ Spielwaren Otten (BH). Beim Weihnachtsmarkt: Musik Bertold und Handarbeiten (Pfarrheim), Klöppeln und Filzen (Rathaus, 2. Stock).

Aufregender Kunstsommer in Bad Hindelang

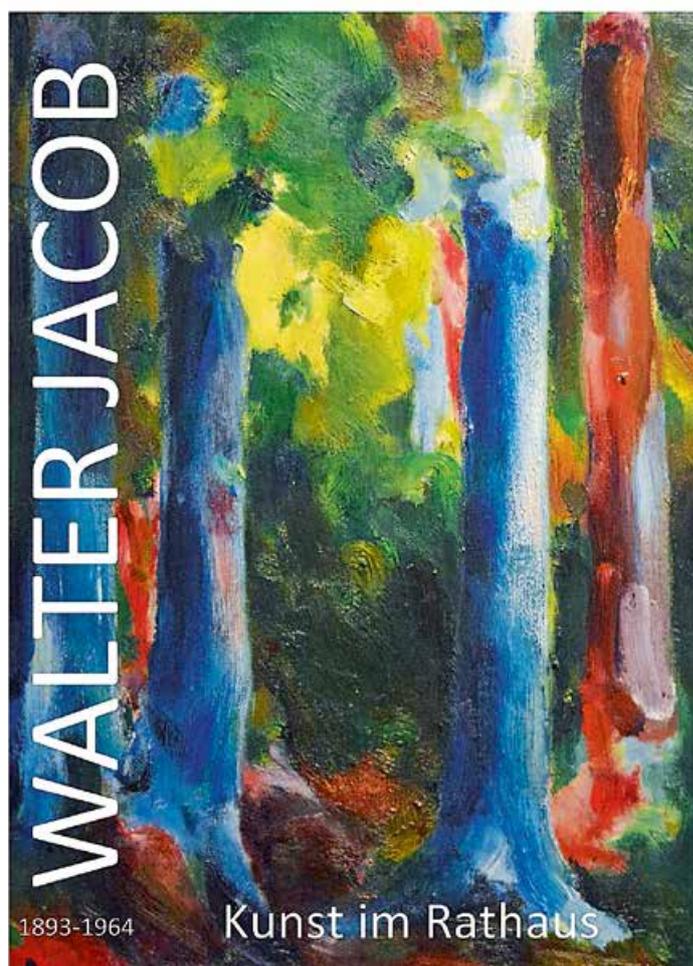
Das Highlight dieses Kunstsommers war sicher die **Walter-Jacob-Gedenk-Ausstellung** im Rathaus zu dessen 125. Geburtstag. Der Künstler lebte von 1945 bis 1964 in Hindelang. Bei der Vernissage am 2. August wurde diese Zeit durch die „Tagebuchmärchen“ seiner Schülerin Ela Werner nochmal lebendig. In seiner Laudatio hob der Kunsthistoriker Tobias Wall aus Stuttgart die Bedeutung Walter Jacobs als wichtigsten Vertreter des Spätexpressionismus hervor, der u.a. mit Otto Dix, Lovis Corinth und Oscar Kokoschka und befreundet war. Seine künstlerische Laufbahn fand 1933 ein jähes Ende, wie es vielen heute kaum noch bekannten Künstlern damals erging (sogenannte „verschollene Generation“). Dr. Wall staunte daher nicht schlecht, wie die Hindelanger ihre „Jacobs“ seit vielen Jahren in Ehren halten. Leider fehlten die wunderbaren Gemälde aus dem Hotel Sonne, die die Familie Schneider über Jahre gesammelt hatte. Thomas Niehörster hatte aber anlässlich des 50. Todestags 2014 Fotos angefertigt. Diese stellte er für Poster zur Verfügung, die einladend die Treppenaufgänge zierten. Bleibt zu hoffen, dass Walter Jacobs Werke aus der Sonne für unsere Gemeinde als Kulturgut erhalten bleiben.

Die Tochter Friederike Klopfer-Jacob („Pitzi“) stellte aus ihrer reichhaltigen Sammlung wertvolle Leihgaben zur Verfügung. Das war nur möglich durch finanzielle Unterstützung für die Versicherung (Raiffeisenbank KE-OA und Bergbahnen Hindelang-Oberjoch), den professionellen Transport der Werke (Schreinerei Haug, die ihre Aufwendungen nur teilweise in Rechnung stellte), die kostenlose Kuratierung („Kunsthau bum Kettrar“), die

lückenlose Aufsicht (Heimatsdienst Hindelang) und nicht zuletzt durch unsere Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel mit ihrem engagierten Team, die das Projekt mit einem festgelegten Budget voll Vertrauen auf das Gelingen unterstützte. Fast 800 Besucher kamen in die Ausstellung, für unsere Gemeinde mit knapp 5.300 Einwohnern ein beachtlicher Erfolg: die MEWO-Kunsthalle in Memmingen (53.000 d.h. 10x so viele Einwohner wie unsere Gemeinde) verzeichnet im ganzen Jahr ca. 8.000 (= 10 x 800) Besucher, die Walter-Jacob-Ausstellung erreichte das in 4 Wochen!

Es gab aber noch andere bemerkenswerte Ausstellungen einheimischer Künstler. So konnte man im Rathaus während des Alpzit-Fests grandiose Landschaftsfotos rings um das Ostrachtal von **Jonathan Besler** bewundern, der ohne Wenn und Aber einsprang, als die eigentlich vorgesehene, thematisch passende Foto-Ausstellung „Stadel und Schinde“ kurzfristig abgesagt worden war. Leider fehlte nun die Zeit für die notwendige Pressearbeit, die Vorbereitung und Einladung zu einer Vernissage und sogar für eine professionelle Hängung. Mit etwas Unterstützung hätte die Ausstellung von der Qualität der Fotos her zu einem Juwel werden können – schade!

Seit Jahren organisieren die meisten Ostrachtaler Künstler in Eigenregie gut besuchte Ausstellungen und Events: So präsentierten im September die „**Dienstagmaler**“ Inge Brasche, Gertrud Gamber, Gudrun Karch-Keine, Blanka Müller, Heidi Nowak, Margret Riedmann und Hildegard Simon, die sich vor 30 Jahren kennengelernt haben und sich seither regelmäßig am Dienstag treffen (daher der Name) im



Kurhaus eine charmante Auswahl ihrer unterschiedlichen Werke, die bei der Vernissage zusätzlich be-seelt wurden durch passende Gedichte aus der reichhaltigen deutschen Lyrik.

Eine weitere selbstorganisierte Gemeinschaftsausstellung von fünf Ostrachtaler Künstlern fand unter dem Motto „**Wir von Hier**“ in der Fabrik im Nordpol statt. Die authentische und unprätentiöse Kunst von Beate Fink, Ingrid Kämmerle, Hildegard Simon und Sepp Schmid wird von Einheimischen wie von Kurgästen seit Jahren geschätzt und geliebt. Als neu hinzu gekommener, quasi „ringgschmeckter“ Künstler bereicherte Nic Albrecht die vertraute Szene. Er blickt heuer auf 70 Berufsjahre zurück, war mit weltweit über 600 Ausstellungen international erfolgreich, lebte und arbeitete in vielen Ländern mit ihren unterschiedlichen Kulturen. Seine Bilder stimmen nachdenklich: mit der wunderbaren Natur als unserem kostbarsten Gut behutsam umzugehen, nicht zuletzt auch für den für uns so wichtigen Tourismus. Die sehenswerte Ausstellung lockte in zwei Wochen ca. 400 Besucher an.

Nicht unerwähnt bleiben darf in diesem Zusammenhang die engagiert betriebene, schon als selbstverständlich hingegenommene Dauerausstellung im **Kunsthau Lipp** am Gailenberg, fester Bestandteil der lebendigen Kunstszene im Ostrachtal, sowie die Reihe „**Kunst im Rathaus**“, die von der Kulturreferentin Inge Nowak seit Jahren organisiert wird. Auch junge Künstler wie Nina Schmidbauer und Christof Finkel schicken sich an, unsere Kunstszene mit eigenen Ausstellungen zu bereichern.

Fazit: man trifft selten auf ein so reichhaltiges und vielversprechendes Kunstschaffen wie in unserem schönen Ostrachtal. Daraus kann sich ein Markenzeichen oder eine Attraktion für unsere Gemeinde entwickeln, wenn dieser vorhandene Schatz von entscheidenden Stellen bewusster wahrgenommen wird, eine entsprechende Unterstützung erfährt und die Kräfte gebündelt werden.

Dr. Marion Albrecht



Foto: Dr. Marion Albrecht

Tiefgaragenstellplatz

in **Bad-Oberdorfer-Straße** ab sofort für 60,- € monatlich zu vermieten. Telefon 08324/952685

Bad Hindelang begrüßt seine Neubürger

Auf diesem Wege möchten wir unseren Neubürgern die besten Wünsche für ihren Lebensweg aussprechen und den glücklichen Eltern herzlich gratulieren!



Quirin Haug
geboren am 3. September
Eltern: Alexandra und Philipp Haug, Hindelang

Anton Martin (links) und Benno Otto (rechts) Scholl
geboren am 23. September
Eltern: Anna Scholl und Peter Besler, Bad Oberdorf



Severin Franz Böck
geboren am 25. September
Eltern: Marina Böck und Johannes Ammann, Unterjoch

Yvonne Melissa Palloks
geboren am 29. September
Eltern: Antje Schmidt und Michael Palloks, Oberjoch



Spende für Kindergarten Bad Hindelang

Im Oktober überreichten die zwei Ostrachtaler Firmen W&W Engine Service GbR und Blechwerk Süd den Kindern vom Kindergarten Kunterbunt in Bad Hindelang eine großzügige Spende über 500 €. Neben eigenen Spenden kam der Großteil der Spendengelder aus

der Spendenkasse und dem Erlös aus dem Metall-Schrottcontainer. Dieser Container ist öffentlich zugänglich und kann gerne von jedermann benutzt werden. Wir bedanken uns vielmals bei den Firmen und werden sicherlich einen sinnvollen Einsatz für das Geld finden.



Foto: Kindergarten Kunterbunt

Elternbeiräte 2019/2020

Die neuen Elternbeiräte für das Kindergartenjahr 2019/2020 wurden gewählt:

Susanne Steuer
Monika Taskovicsne Csuka

Kindergarten/Krippe Hindelang

1. Vorsitzende Madeleine Lipp
 2. Vorsitzende Agnieszka Mazur
- Schriftführer Martin Müller
Johanna Schmid
Christine Lerpscher-Kocher
Barbara Kühberger
Melanie Beßler
Susanne Zint

Kindergarten Hinterstein

1. Vorsitzende Barbara Müller
- Elke Mehringer
Michaela Hirsch
Ann-Katrin Schindler
Andrea Agerer

Kindergarten Unterjoch

1. Vorsitzende Angela Steinmüller
- Monika Probst



Elternbeirat Bad Hindelang



Elternbeirat Hinterstein



Elternbeirat Unterjoch

Fotos: Kindergarten

Besuch der 4. Klassen im Rathaus

Wie jedes Jahr besuchten die Viertklässler der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang das Rathaus und unsere Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel, um zu erfahren was in der gemeindlichen Verwaltung alles erledigt wird. Manche Kinder waren

erstaunt, um was sich die Bürgermeisterin alles kümmern muss. Zum traditionellen Rundgang im Rathaus gehörten u.a. die Besichtigung des Trauzimmers sowie des Sitzungssaales.



Foto: Gemeinde Bad Hindelang

Kindergartenferien – Schließtage 2019/2020

Krippe Hindelang:

Dachbodenmäuse/Raupengruppe
Weihnachten: 23.12.2019–6.1.2020
Fasching: 20.2.2020, ab 12.30 Uhr
Pfingsten: 1.6.–7.6.2020
Sommer: 10.8.–30.8.2020
Vihscheid: 11.9.2020
Weihnachten: 23.12.2020–6.1.2021

KIGA Hindelang:

Igel-/Hasengruppe
Weihnachten: 23.12.2019–6.1.2020
Fasching: 20.2.2020, ab 12.30 Uhr
Pfingsten 1.6.–14.6.2020
Übernachtung: 10.7.2020
Sommer 10.8.–30.8.2020
Teamtag: 7.9.2020
Vihscheid: 11.9.2020
Weihnachten: 23.12.2020–6.1.2021

KIGA Hindelang:

Geißlein-/Bienengruppe
Weihnachten: 23.12.2019–6.1.2020

Fasching: 20.2.2020, ab 12.30 Uhr
Ostern: 6.4.–19.4.2020
Übernachtung: 10.7.2020
Sommer: 3.8.–23.8.2020
Teamtag: 7.9.2020
Vihscheid: 11.9.2020
Weihnachten: 23.12.2020–6.1.2021

KIGA Hinterstein

Weihnachten: 23.12.2019–6.1.2020
Teamtag: 9.4.2020
Ostern: 14.4.–17.4.2020
Sommer: 17.8.–4.9.2020
Vihscheid: 11.9.2020
Weihnachten: 24.12.2020–6.1.2021

KIGA Unterjoch

Weihnachten: 24.12.2019–6.1.2020
Ostern: 14.4.–17.4.2020
Brückentage: 22.5. + 12.6.2020
Sommer: 17.8.–4.9.2020
Weihnachten: 24.12.2020–6.1.2021

Vorankündigung

Anmeldetage für das Kindergartenjahr 2020/2021

Für das im September 2020 beginnende Kindergartenjahr sind die Anmeldetage voraussichtlich **Dienstag, 21. Januar und Mittwoch, 22. Januar 2020.** Aushang erfolgt im Januar 2020

an den öffentlichen Anschlagtafeln und im Gemeindeblatt. Es müssen alle Kinder, die noch keine Einrichtung besuchen angemeldet werden. Auch Kinder auf der Warteliste vom letzten Jahr und Krippenkinder, die in den Kindergarten wechseln.



Restaurant und Panorama-Sonnen-Terrasse durchgehend geöffnet mit warmer Küche von 11.30 bis 21.00 Uhr. Mittwochs Ruhetag.

Hotel Restaurant Hochpaßhaus – Iselerstr. 8 – 87541 Bad Hindelang-Oberjoch
Tel.: +49 (0) 83 24 / 93376-0 – www.hochpasshaus.de – info@hochpasshaus.de

Energie ■ Massage ■ Balance

Wellness und Entspannung in privater Atmosphäre

Eva-Maria Brutscher

staatlich geprüfte Masseurin

- Shiatsu
- Reflexzonen
- Aromaöl
- Hot Stone
- Kräuterstempel
- Elektro- und Magnetfeldtherapie



Gutscheine zu Weihnachten

Am Pfannenstiel 5
Bad Hindelang
Telefon (08324) 8020
www.brutscher-massage.de

Die Fassadendämmer

BAUGESCHÄFT
MAX MAUGG
Maurermeister

Luitpoldstraße 1
D-87541 Bad-Oberdorf
Tel.: 08324 - 2750
Fax: 08324 - 973601
www.maugg-verputz.de
max.maugg@t-online.de



Transporte, Erdbewegung, Wegsanierung
Jakob Wechs
Maurermeister, Energieberater,
SiGe-Koordinator
Abt. Hochbau
Grosser Bichel 1, 87541 Bad Hindelang
Tel.: 08324 - 93230 jwechs@wechs.net
Fax: 08324 - 932323 www.wechs.net

Planung und Ausführung für ihr bestimmtes Objekt aus einer Hand. Vom Aushub, Keller, Maurerarbeiten, Fliesestrich und Verputzen bis unter das Dach. Wir freuen uns auf ihre Anfragen.

Max Maugg und Jakob Wechs



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Absprache:

Mitarbeiter (m/w/d) für die Etage und für den Service im Restaurant

in Voll-, Teilzeit oder auf Minijob-Basis.

Festanstellung, keine Saisonarbeit, faire Bezahlung.
Kenntnisse der deutschen Sprache sind Voraussetzung.
Berufserfahrung von Vorteil, aber keine Bedingung.

Bewerbung per E-Mail an: info@alpenhotel-sonneck.de
telefonisch unter 0 83 24/98 20 60-0 oder schriftlich an:

Alpenhotel Sonneck

Rosengasse 10 · 87541 Bad Hindelang · www.alpenhotel-sonneck.de



Erlebnis- Weihnachts- Markt

Bad Hindelang

vom 29. November bis
8. Dezember 2019



Öffnungszeiten

Freitag,	29. November	14.00 bis 21.30 Uhr
Samstag,	30. November	10.00 bis 21.30 Uhr
Sonntag,	1. Dezember	10.00 bis 21.00 Uhr
Montag,	2. Dezember	14.00 bis 21.00 Uhr
Dienstag,	3. Dezember	14.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch,	4. Dezember	14.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag,	5. Dezember	14.00 bis 21.00 Uhr
Freitag,	6. Dezember	14.00 bis 21.30 Uhr
Samstag,	7. Dezember	10.00 bis 21.30 Uhr
Sonntag,	8. Dezember	10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise

Erlebnis-Tagesticket Montag bis Donnerstag	5,00 €
Erlebnis-Tagesticket Samstag	8,00 €
Erlebnis-Tagesticket mit Weihnachtszug Freitag und Sonntag	10,00 €
1. Wochenend-Erlebnisticket Fr, 29. Nov. bis So, 1. Dez. 2019	20,00 €
2. Wochenend-Erlebnisticket Fr, 6. Dez. bis So, 8. Dez. 2019	20,00 €
2. Wochenend-Erlebnisticket (4 Tage) Do, 5. Dez. bis So, 8. Dez. 2019	25,00 €
VIP-Erlebnisticket (10 Tage)	50,00 €
Einheimischenticket (10 Tage) Nur im Vorverkauf erhältlich!	15,00 €

Kinder u. Jugendliche bis einschl. 12 Jahre frei

Behinderte (mit Ausweis ab **80 %** Behinderung) frei

Das Einheimischenticket ist nur im Vorverkauf bei der Tourist Information, der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu Süd und in der Sparkasse Allgäu in Bad Hindelang erhältlich.

Das **Wochenend-Erlebnisticket** erhalten Sie **nur** in der Tourist Information, Unterer Buigenweg 2, Telefon 08324/ 89 20.



Der beliebte Weihnachts- und Märchenzug

...zieht jeden Freitag und Sonntag durch
unser zauberhaftes Weihnachtsdorf!

Liebe Erlebnis-Weihnachtsmarkt Freunde, für unseren beliebten Weihnachts- und Märchenumzug suchen wir wieder Mädels und Jungs die Zeit und Lust haben mitzuwirken. Zu besetzen gilt es die Nussknacker, Hl. Luzia, Knecht Ruprecht, Zylindermänner, Sterntaler und Hirtenkinder. Für Infos und Anmeldung einfach anrufen bei; Wir für Bad Hindelang eG, Anja Weber unter 08324/ 93323-25 oder per Mail an: info@erlebnisweihnachtsmarkt.de

Veranstaltungen im Überblick

Freitag, den 29. November 2019 „ERÖFFNUNG“

- 15:30 Uhr „Stille Nacht“ Weihnachtsoper im Kurhaus
- 16:00 Uhr Hintersteiner Alphornbläser an der Kirche
- 17:00 Uhr Hindelanger Alphornbläser vor dem Kurhaus
- 17:30 Uhr Harmoniemusik Hindelang an der Kirche
- 18:00 Uhr Eröffnungszereemonie durch das Christkind vor dem Rathaus
- 18:30 Uhr Zauberhafter Weihnachts- und Märchenzug
- 19:30 Uhr Bläsergruppe Harmoniemusik Hindelang vor dem Rathaus
- 19:30 Uhr „Stille Nacht“ Weihnachtsoper im Kurhaus

Samstag, den 30. November 2019

- 13:00 Uhr Walser Stubenmusik vor dem Rathaus
- 14:30 Uhr Alphornkonzert mit den Bläsern aus Waltenhofen und Sulzberg vor dem Kurhaus
- 15:30 Uhr Dreierloi Musik vor dem Rathaus
- 15:30 Uhr „Stille Nacht“ Weihnachtsoper im Kurhaus
- 17:00 Uhr Tommy Haug Weihnachtskonzert vor dem Kurhaus
- 18:30 Uhr Familienmusik Paulsteiner vor dem Rathaus
- 19:30 Uhr „Stille Nacht“ Weihnachtsoper im Kurhaus

Sonntag, den 1. Dezember 2019

- 12:30 Uhr Jolargsang' Hörnerblick vor dem Rathaus
- 14:30 Uhr Türkheimer Akkordeonorchester vor dem Kurhaus
- 15:00 Uhr Alphornblasen am Holzscheidendorf
- 15:30 Uhr s Viererg'spann vor dem Rathaus
- 15:30 Uhr „Stille Nacht“ Weihnachtsoper im Kurhaus
- 16:00 Uhr Tommy Haug Weihnachtskonzert vor dem Kurhaus
- 18:00 Uhr Zauberhafter Weihnachts- und Märchenzug

Montag, den 2. Dezember 2019

- 14:30 Uhr Eisschnitzer Klaus Gruneberg ab 14:30 Uhr vor dem Rathaus
- 16:00 Uhr Zauberhafte Engel auf Stelzen im Markt
- 17:30 Uhr Weihnachtskonzert Dr. Laut „Vanillekipferl am Christbaumzipferl“ vor dem Kurhaus
- 18:30 Uhr Familienmusik Karg vor dem Rathaus
- 18:30 Uhr Alphornblasen am Holzscheidendorf
- 19:30 Uhr Jodlergruppe Ostrachtal vor dem Rathaus

Dienstag, den 3. Dezember 2019 „KINDERTAG“

- 14:30 Uhr Eisschnitzer Klaus Gruneberg ab 14:30 Uhr vor dem Kurhaus
- 14:30 Uhr Musikschule Bad Hindelang vor dem Rathaus
- 14:30 Uhr Marionettentheater „Prinzessin auf der Erbse“ im kleinen Kursaal
- 15:45 Uhr Marionettentheater „Prinzessin auf der Erbse“ im kleinen Kursaal
- 16:00 Uhr Zauberhafte Engel auf Stelzen im Markt
- 17:00 Uhr Musikalische Märchenstunde mit Annika & Melinda vor dem Kurhaus
- 18:00 Uhr Bad Oberdorfer Zithertrio vor dem Rathaus
- 18:30 Uhr Alphornblasen am Holzscheidendorf
- 19:00 Uhr Sängergesellschaft Bad Hindelang vor dem Kurhaus

Mittwoch, den 4. Dezember 2019

- 14:30 Uhr Eisschnitzer Klaus Gruneberg ab 14:30 Uhr vor dem Kurhaus
- 15:30 Uhr Jodlerduo Konrad und Susanne Baiz am Rathaus
- 16:00 Uhr Zauberhafte Engel auf Stelzen im Markt

Großes Alphornkonzert der IG-Tracht am Samstag, den 7.12. um 18.00 Uhr am Kurhaus



Abschieds- und Dankgottesdienst mit dem Münchner Knabenchor So, 8.12. um 10:30 Uhr - Kath.Kirche



St. Nikolaus Empfang für alle Kinder am 5. und 6.12. am Kurhaus



Bad Oberdorfer Zithertrio im Musikstadel am Rathaus



- 17:00 Uhr „Stille Nacht“ Weihnachtsoper im Kurhaus
- 17:00 Uhr Auflösung des Ostrachtaler Weihnachtsrätels vor dem Rathaus
- 18:00 Uhr Alphornkonzert mit den Bläsern aus Waltenhofen und Sulzberg vor dem Kurhaus
- 19:00 Uhr WurzeKräfte Museg vor dem Rathaus

Donnerstag, den 5. Dezember 2019

- 16:00 Uhr Zauberhafte Engel auf Stelzen im Markt
- 16:30 Uhr Bläsergruppe der Harmoniemusik Hindelang vor dem Kurhaus
- 17:00 Uhr St. Nikolaus gibt einen großen Empfang für alle Kinder vor dem Kurhaus
- 17:00 Uhr „Stille Nacht“ Weihnachtsoper im Kurhaus
- 18:00 Uhr Bläsergruppe der Harmoniemusik Hindelang vor dem Rathaus
- 18:30 Uhr Alphornkonzert mit den Bläsern aus Sulzberg und Waltenhofen vor dem Kurhaus

Freitag, den 6. Dezember 2019

- 14:30 Uhr Schwiegerleit-Musik vor dem Rathaus
- 15:30 Uhr „Stille Nacht“ Weihnachtsoper im Kurhaus
- 16:00 Uhr Hintersteiner Alphornbläser an der Kirche
- 16:00 Uhr Bläsergruppe der Harmoniemusik Hindelang vor dem Kurhaus
- 16:30 Uhr St. Nikolaus gibt einen großen Empfang für alle Kinder vor dem Kurhaus
- 17:00 Uhr Hindelanger Alphornbläser vor dem Kurhaus
- 17:45 Uhr 2. Zeremonie durch das Christkind vor dem Rathaus
- 18:00 Uhr Zauberhafter Weihnachts- und Märchenzug
- 19:00 Uhr Aufg'spielt vor dem Rathaus
- 19:30 Uhr „Stille Nacht“ Weihnachtsoper im Kurhaus

Samstag, den 7. Dezember 2019

- 12:30 Uhr Familienmusik Fleschhut vor dem Rathaus
- 14:30 Uhr Familienmusik Paulsteiner vor dem Rathaus
- 15:30 Uhr „Stille Nacht“ Weihnachtsoper im Kurhaus
- 16:00 Uhr 5er Blech - weihnachtliches Blaskonzert vor dem Kurhaus
- 18:00 Uhr Großes Alphornkonzert der IG-Tracht vor dem Kurhaus
- 19:00 Uhr Gloggniassa vor dem Rathaus
- 19:30 Uhr „Stille Nacht“ Weihnachtsoper im Kurhaus

Sonntag, den 8. Dezember 2019

- 10:30 Uhr Abschieds- und Dankgottesdienst mit dem Münchner Knabenchor in der Kath. Kirche
- 13:00 Uhr VaMukke Musik vor dem Rathaus
- 13:00 Uhr Melancholie der russischen Seele am Kurhaus
- 14:00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Münchner Knabenchor vor dem Kurhaus
- 14:30 Uhr Prämierung der schönsten Weihnachtshütten vor dem Rathaus
- 15:00 Uhr Jodlergruppe Vorarlberg vor dem Rathaus
- 15:30 Uhr „Stille Nacht“ Weihnachtsoper im Kurhaus
- 15:30 Uhr Alphornblasen am Holzscheidendorf
- 16:30 Uhr Familienmusik Althaus vor dem Rathaus
- 18:00 Uhr Zauberhafter Weihnachts- und Märchenzug
- 18:10 Uhr Abschied des Christkinds vom Erlebnis-Weihnachtsmarkt 2019 vor dem Rathaus
- 18:20 Uhr Abschied des Christkinds vom Erlebnis-Weihnachtsmarkt 2019 vor dem Kurhaus

Programmänderungen und zeitliche Verschiebungen behalten wir uns vor. Aktuelle Informationen erhalten Sie im Internet auf unserer Homepage unter www.hindelanger-weihnachtsmarkt.de

Stille Nacht

Die Alpenländische Weihnachtsoper

Ein Lied wird 200 Jahre

Im Jahre 1818 komponieren Gruber und Mohr das weltberühmte Lied „Stille Nacht, heilige Nacht!“

Die Spielzeiten 2020 im Kurhaus Bad Hindelang

Freitag	27.11.	15.30 Uhr
Freitag	27.11.	19.30 Uhr
Samstag	28.11.	14.00 Uhr
Samstag	28.11.	17.00 Uhr
Sonntag	29.11.	13.00 Uhr
Sonntag	29.11.	16.00 Uhr
Mittwoch	02.12.	17.00 Uhr
Donnerstag	03.12.	17.00 Uhr
Freitag	04.12.	14.00 Uhr
Freitag	04.12.	19.30 Uhr
Samstag	05.12.	14.00 Uhr
Samstag	05.12.	17.00 Uhr
Sonntag	06.12.	13.00 Uhr
Sonntag	06.12.	16.00 Uhr

Tickets (25 bis 48 €) ab sofort erhältlich. Buchen Sie Ihr Ticket online oder per Telefon:

www.stille-nacht-weihnachtsoper.de
08324 | 5139-993 08324 | 892-511



Für die Anfahrt im Notfall werden als Rettungswege ausgeschildert (absolutes Halteverbot)

- Sonthofer Straße
- Marktstraße Herz – Tabakladen
- Zillenbachstraße
- Am Kressler
- Schützenstraße
- Badstraße
- Karl-Hafner-Straße
- Gailenbergstraße
- Kirchstraße mit Kirchenvorplatz
- Jochstraße
- Sebastian-Kneipp-Straße
(Einmündung B308)
- Bad Oberdorfer Straße
(Dornacher)
- Unterer Buigenweg
(Dornacher Einmündung B308)
- Unterer Buigenweg
(Einmündung B308 – Geiger)
- Jörg-Lederer-Straße
- Hauptstraße (Alte B308)
(Vorderhindelang, Lexenmühle, Kreisverkehr)
- Zum Stegacker
- Friedhofweg
- Rosengasse
- Alpgasse
- Oberer Buigenweg

Parkende werden hier von der Polizei mit einem Verwarnungsgeld in Höhe von 35,- Euro geahndet und gegebenenfalls abgeschleppt!

Wir bitten um Verständnis, dass während des Marktes sowie beim Auf- und Abbau des gesamten Weihnachtsdorfes die Parkplätze in Bad Hindelang sehr begrenzt sind. Ganz besonders wird der Parkplatz am Kurmittelhaus Schilf (Familie Glockzin) vom Veranstalter in Anspruch genommen. Es wäre schön, wenn in dieser Zeit die Patienten vom Kurmittelhaus Schilf die Parkflächen am Busbahnhof benutzen und den kurzen Fußweg über die Treppe in Anspruch nehmen würden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ortssperrung / Verkehrsregelung / Ausweise für Anwohner

Vollsperrung

Zum Auf- und Abbau bzw. während der Öffnungszeiten des Erlebnis-Weihnachtsmarktes kommt es zu einer Vollsperrung folgender Straßen:

- Marktstraße ab Südtabak bis Hausrat Kessler
- Poststraße ab Hartl-Tenne bis Romantikhôtel Sonne
- Fuggerweg
- Parkplatz hinter dem Rathaus

Während des Marktes

Freitag,	29. November	13.00 bis 22.00 Uhr
Samstag,	30. November	9.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag,	1. Dezember	9.00 bis 21.30 Uhr
Montag,	2. Dezember	13.00 bis 21.30 Uhr
Dienstag,	3. Dezember	13.00 bis 21.30 Uhr
Mittwoch,	4. Dezember	13.00 bis 21.30 Uhr
Donnerstag,	5. Dezember	13.00 bis 21.30 Uhr
Freitag,	6. Dezember	13.00 bis 22.00 Uhr
Samstag,	7. Dezember	9.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag,	8. Dezember	9.00 bis 21.30 Uhr

Eine Stunde vor Eröffnung des Marktes werden die Kassenhäuschen geöffnet. Die Vollsperrung beginnt jeweils eine Stunde vor Öffnung des Marktes.

Aufbau

Donnerstag, 21. November bis Mittwoch 27. November
täglich ca. von 7.30 bis 17.00 Uhr (außer Sonntag)

Abbau

Montag, 9. Dezember bis Mittwoch 11. Dezember
täglich ca. von 7.30 bis 17.00 Uhr

Privatparkplätze & DANKE!

Wir **bitten** alle Anwohner für die Fahreinschränkungen zum Auf- und Abbau und während des Weihnachtsmarktes um Verständnis. Um ungewünschte Fremdarker zu umgehen empfehlen wir Ihnen zur Marktzeit Ihre **Privatparkplätze** via Flatterband oder Kette abzusperrern. In diesem Sinne **bedanken** wir uns herzlich für die großartige Unterstützung und Toleranz aller Ortsansässigen im Marktbereich und freuen uns mit Ihnen auf einen erfolgreichen und harmonischen Erlebnis-Weihnachtsmarkt 2019!

Während des Weihnachts- und Märchenzuges ist mit verstärktem Verkehrsbehinderungen zu rechnen!

Einbahnregelung

Die Einbahnregelung gilt von Donnerstag, 21. November bis bis Mittwoch 11. Dezember, außerhalb der Öffnungszeiten des Erlebnis-Weihnachtsmarktes.

Romantikhôtel Sonne bis Hausrat Kessler

Richtung West-Ost

Romantikhôtel Sonne bis Südtabak

Richtung Ost-West

Aufhebung der Einbahnregelung

Aufgehoben wird die Einbahnregelung für die Kirchstraße und das Teilstück Bad Oberdorfer Straße „Pizzeria“ bis Malerbetrieb Fritz/ Färbergasse.

Zulieferungen & Zufahrten

Zulieferungen während der Woche sind nur bis 13.00 Uhr durch das Tor der Oberen Marktstraße aufgrund seiner Größe möglich. (Lieferanten bitte unbedingt informieren!)

Ausweise betroffener Anwohner

Anwohner der Marktstraße erhalten spezielle Ausweise von Herrn Helmut Wachter. Betroffen sind ausschließlich die Anwohner, die ihr Geschäft oder Wohnhaus unmittelbar im Marktbereich haben.



Der Weihnachtsladen

Weihnachten mit Brigitte Weber

Marktstraße 25

87541 Bad Hindelang

Mo - Fr 9:30 bis 18:00 Uhr



Senioreninformationstag am Samstag, 16. November

**von 10.00 bis 13.15 Uhr
im großen Sitzungssaal und
im Foyer des Landratsamtes
in Sonthofen**

Das Seniorenamt des Landkreises Oberallgäu und die Seniorenbeauftragte veranstalten unter der Schirmherrschaft des Landrates Anton Klotz auch heuer wieder einen Senioren-Informationstag. In diesem Jahr holen wir den Vortrag über Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung nach, der letztes Jahr leider

ausfallen musste. In einem zweiten Vortrag informieren wir über Nahrungsergänzungsmittel, die in großer Vielfalt angeboten werden. Daneben stellen sich Wohlfahrtsverbände und Institutionen mit ihren Unterstützungsangeboten vor.

Der Senioren-Informationstag richtet sich an die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und deren Angehörigen sowie an alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen melden – Vereine-Kalender

Im Namen der Gemeinde Bad Hindelang und Bad Hindelang Tourismus möchten wir allen Vereinsvorständen und allen Mitwirkenden aus den Vereinen an dieser Stelle ganz herzlich für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit während der vergangenen Veranstaltungssaison danken!

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie bitten, Ihre Termine wie Jahreshauptversammlungen, Dorf- und Vereinsfeste sowie alle anderen Veranstaltungen möglichst zeitnah unter events@badhindelang.de zu melden. Einige Termine sind bereits bei uns eingegangen. Für Ihre weitere Planung möchten wir

Sie deshalb bitten, diese Termine zu berücksichtigen.

Unter folgendem Link werden die Termine laufend eingestellt und sind somit für Sie immer aktuell abrufbar: <http://marktgemeinde.badhindelang.de/buergerservice/oertliche-vereine.html>

Für Ihre Fragen, Wünsche und Hinweise sind wir selbstverständlich jederzeit gerne da und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Veranstaltungssaison.

Michaela Endraß, Kurhaus- und Veranstaltungsleitung, Telefon +49 8324/892-421, E-Mail: michaela.endrass@badhindelang.de.

Allgäuer Cäcilienmesse mit Volksmusik in der Kirche

**Bekannte Musiker bei der
Allgäuer Cäcilienmesse
in Bad Hindelang**

Bad Hindelang/Allgäu. Die EUREGIO via salina veranstaltet auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der IG Tracht Oberallgäu bereits zum 16. Mal die Allgäuer Cäcilienmesse in Bad Hindelang. Volksmusiker, Sänger, Musikanten und weitere Interpreten aus der Heimat treten ohne Gage in der katholischen Pfarrkirche „St. Johann Baptist“ in Bad Hindelang auf. Die 16. Allgäuer Cäcilienmesse zugunsten des Allgäuer Hilfsfonds e.V. beginnt am Sonntag, 24. November, um 9 Uhr. Unter dem Motto „Interpreten aus der Heimat aus dem Oberallgäu“ wirken dieses Jahr mit: Die Jodlergruppe Niedersonthofen, die Bläsergruppe der Harmoniemusik Hindelang, das Harmonikaduo „Burgglöcklar Fehla“ sowie die Schöllanger Alphornbläser.

Die Messe wird von Pfarrer Martin Finkel geleitet. Die Dankmesse

bildet den Abschluss des 11. Euregio-Musikfestivals 2019 und wird von der IG Tracht als Zeichen der Dankbarkeit und zur Verbundenheit für die Heimat unterstützt. Seit der ersten Stunde wird diese Veranstaltung federführend seit Anfang an von Siegfried Bellot organisiert. Die Musiker und Jodler stellen sich in den Dienst des Allgäuer Hilfsfonds e.V., um bedürftigen Allgäuer Familien helfen zu können. Spenden für den Allgäuer Hilfsfonds sind beim Konzert erbeten. Spenden können auch auf folgende Konten überwiesen werden:

Bei der Sparkasse Allgäu, IBAN: DE94 7335 0000 0000 0028 57, oder bei der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG IBAN: DE04 7336 9920 0000 8848 80.

Stichwort „Allgäuer Cäcilienmesse“. Der Spender erhält eine steuerabzugsfähige Spendenquittung. Weitere Infos unter www.allgaeuer-hilfsfonds.de und www.euregiofestival.de.



Mitwirkende sind in diesem Jahr die Jodlergruppe Niedersonthofen, die Bläsergruppe der Harmoniemusik Hindelang, das Harmonikaduo „Burgglöcklar Fehla“ sowie die Schöllanger Alphornbläser.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG:

► **Claudia Lamprecht**
T +49 (0) 8323 802 131

clamprecht@eberl-medien.de



EBERL MEDIEN
www.eberl-medien.de



F.J. Haas

*Bad Oberdorfer
Strasse 23
D-87541 Bad Hindelang*

*Tel.: 08324/2832
Mobil: 0151/65107114*

Zirbe

21. Jochpass-Memorial

Besser kann man es kaum erwischen: Perfekte Bedingungen für das 21. Jochpass-Oldtimer-Memorial in Bad Hindelang. Rund 200 Teilnehmer präsentierten ihre „Schätze“ bei herrlichem Herbst-

wetter und ließen es beim Bergrennen richtig krachen. Mit Motorrad- und Auto-Veteranen kämpften Alt und Jung in packenden Rennen, um die Idealzeit für ihr Vehikel möglichst exakt zu treffen.

Die Herausforderung hat von ihrem Reiz nichts eingebüßt. Früher war es die raue Schotterpiste zum Jochpass, die die Rennfahrer erwartete und faszinierte. Heute ist es die gut ausgebauten Jochpass-Straße mit

ihren 105 Kurven, die es gilt, richtig einzuschätzen. Erinnerungen an die legendären „Jagden“ wurden wach, aber auch der Charme des modernen Jochpass-Memorials hautnah vermittelt. *Redaktion: KB*



Fotos: Jochpass Memorial

„A riebege Schtünd im Advent“ – Volksmusik in Hinterstein

„A riebege Schtünd“ mit Volksmusik und besinnlichen Texten können alle Zuhörer wieder am Samstag, 21. Dezember, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche in Hinterstein genießen. Mit dabei sind in diesem Jahr der Dreigesang Geschwister Speiser, das Gitarrenduo Hitzelberger

Sauerwein, das Bläserensemble „Kleiner Grenzverkehr“, die Familienmusik Wechs, die Hintersteiner Jodler sowie die Sprecher Johannes Hitzelberger und Pfarrer Martin Finkel. Der Eintritt ist frei, der Spendenerlös wird für einen guten Zweck verwendet.

Adventssingen Heimatdienst Bad Hindelang

Einladung zum Mundartsingen und -lose im Advent am Freitag, 20. Dezember, um 19.30 Uhr im Pfarrheim unter der musikalischen Leitung von Andrea Braunsch: Die musikalische Umrahmung übernehmen das Gitarrenduo Braunsch/Casabianchi, die WurzeKrättemuseg u.a. Ferner gibt es Mundartvorträge von Cornelia Beßler, Wolfgang Keßler und



den Brüdern Liese und Meinrad Fink. Inggelade sind Jüנג und Ôld, die's Oshtrachtalar Mündartlied gean hearet und singet.

Kreative Weihnachtskarten mit Handlettering gestalten

Passend zur kommenden Weihnachtszeit findet am **Freitag, 15. November, ab 18.00 Uhr** ein dreistündiger Workshop im **Leporello – Der Buchladen** statt, um in die Welt des Handlettering einzutreten. Die Kursleiterin Christine Groß zeigt, wie man mit wenig Aufwand selbstgemachte Weihnachtskarten und Geschenkanhänger belettert. Der Workshop richtet sich an alle,

die Handlettering wunderschön finden, sich aber selbst noch nicht dran getraut haben. Die Kursgebühr beträgt 40 €, die benötigten Materialien werden gestellt. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 10 begrenzt. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis zum 11. November, die Kursgebühr ist vorab zu zahlen. Erst nach Zahlungseingang ist der Platz gesichert.

Dr. Hl. Klöus kutt wieder mit sina Rumplar

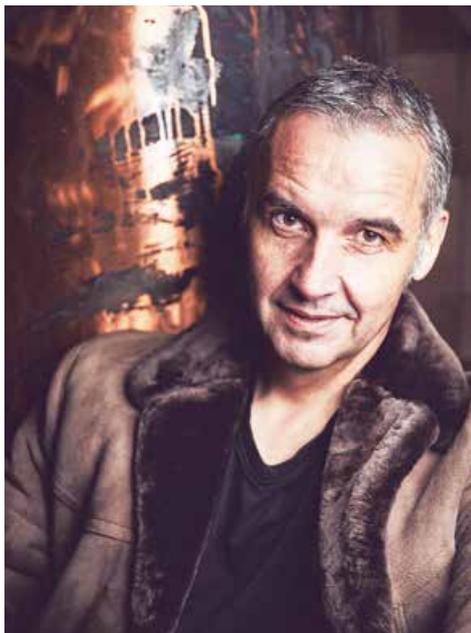
am Freitag, 6. Dezember, zöbed um 6é (18 Uhr)

In deam Jôhr sim br z'Oberdorf: Ünnerhalb vu d'r Kirche St. Jodokus treaffed mir ies a d'r Krizung zwische ehemals Gorar und Mahnstiebel. Er bringt wieder Äpfel, Niss und güede Sache fir alle Kinder mit.

D' Musik isch öü wieder drbei. Es froit iés wenn wieder reacht viel dô sind. *d'Vorstöndschaft vum Trachteverein & d'Klöüse*



KULTURSALON Bad Hindelang präsentiert: STEFAN KRÖLL – GOLDRAUSCH 2.0 am 19. Dezember im Hotel Prinz-Luitpold-Bad



Der gelernte Schreinermeister und Gewinner einer Vielzahl von Comedy- und Kabarett-Preisen kommt mit seinem neuen Programm. Nach dem bayernweit erfolgreichen Programm „Gruam – Bayern von unten“, ist der Kabarettist Stefan Kröll nun mit seinem neuen Projekt „GOLDRAUSCH 2.0“ unterwegs. Und wieder erwartet den Kabarett-Besucher ein lebendiger, skurriler und urkomischer Ritt durch sei-

ne abgründigen Themenwelten. Im „Goldrausch 2.0“ vermutet man zunächst im wörtlichen Sinne die Gier nach dem wertvollen Edelmetall, wie sie etwa in der faszinierenden Welt der Azteken vorkommt. Tatsächlich ist die Kultur der Maya und Azteken auch Teil des Programms. Kenner der „Kröll-Programme“ wissen jedoch, dass hinter einem scheinbar harmlosen Thema eine explosive Mischung aus abgründigen Verbindungen und völlig unerwarteten Brüchen lauert. Waren die spanischen Eroberer Anhänger von Real Madrid oder Barcelona? Was hat der Opferkult der Azteken mit Privatpatienten zu tun? Und warum war „Schreiben nach Gehör“ schon bei den Maya der allergrößte Blödsinn? Es steckt wieder viel Kreatives

und Unerwartetes in diesem Programm, von Joseph Beuys bis zu den Goldgräbern am Schliersee.

Hier noch die

Veranstaltungsinfos:

KULTURSALON im Hotel Prinz-Luitpold-Bad, Bad Hindelang
Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Ticketvorverkauf

Online: www.etix.com
oder www.reservix.com
Telefonisch: 08324/5139991

Vor Ort:

Hotel Prinz-Luitpold-Bad
Leporello – Der Buchladen,
Bad Hindelang
Kreisbote, Sonthofen

Unser Team möchte sich bei allen Kunden, Freunden und Bekannten bedanken für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahre 2019.

Wir wünschen nun Allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2020.

Haberstock GmbH
Raumausstattung-Meisterbetrieb

Angergasse 1a · 87541 Bad Hindelang · Tel. (08324) 2336 · www.raumausstattung-haberstock.de



★ ADVENTS ★ AUSSTELLUNG

22. Nov./10 - 20 Uhr
23. Nov./8.30 - 16 Uhr

Weihnachtsschmuck

Adventsbinderei

Geschenkideen



ANDREA HAAS
BERGSPORT & FLORISTIK

LADENGESCHÄFT 08324 - 357
Hintersteiner Str. 2 | Bad Oberdorf
www.haas-badhindelang.de

Meine hiergemachte Energie

EW/H
ENERGIE & SERVICE

- ✓ Mit AllgäuStrom 100% kümmern wir uns um Ihre PV-Anlage, sobald diese nach 20 Jahren aus der EEG-Vergütung fällt.
- ✓ 100 % nachhaltig erzeugte Energie aus dem Allgäu
- ✓ 100% Transparenz über die Stromproduktion
- ✓ Aktiver Beitrag zur Energiewende

AllgäuStrom 100%
www.ewhindelang.de

KULTURSALON Bad Hindelang präsentiert: COBARIO – Wiener Melange! am 21. November im Hotel Prinz-Luitpold-Bad

Neue Stücke und Geschichten aus Wien und der ganzen Welt

Wenn Cobario zu ihrem Programm „Wiener Melange!“ einladen, dann liegt schon der herrliche Sound von zwei Gitarren im Zusammenspiel mit Geigenklängen in der Luft! Das mehrfach ausgezeichnete Wiener Instrumentaltrio präsentiert mit charmantem Wiener Schmäh eine exquisite Mischung edler Weltmusikperlen. Eine genussvolle Reise vom Wiener Kaffeehaus über Osteuropa, Asien, Südamerika und wieder zurück. Einfach die Augen schließen und fortstreben lassen. Der abwechslungsreiche und leidenschaftlich gespielte Genre-Mix begeistert mit Einflüssen aus Jazz, Folk, Pop und Klassik. Die drei Virtuosen reißen ihr Publikum spontan zu einem flotten, rhythmisch schwungvollen Vagabunden-Galopp mit und unterhalten lässig in gemütlicher Zentralfriedhofsatmosphäre mit sanft gezupften Melodien und Geschichten.

Zum Beispiel beim Stück „Hotel Balada“, hörbar inspiriert von einer wilden Hochzeit in Rumänien im etwas düsteren Gasträum eines Hotels mit Holzvertäfelung und kommunistischen Charme. Aber welch bunte und wilde Hochzeitsparty dort gefeiert wurde – da konnte man gar nicht anders als beschwingt und feuchtfröhlich drei Tage lang mitzufeiern! Und dann Entspannung pur beim ruhigen „Weit weg“, das erste Lied des Instrumentaltrios mit zarten Gesangseinlagen: emotional und ergreifend, alpenländisch aber mit irischem Flair.

Die drei Wiener schaffen es, die Musik der verschiedenen Gegenden und Stile spielerisch und souverän zu einer neuen Welt zu vereinen.

Musik so bunt wie eine Wiener Melange!

Das preisgekrönte Trio Cobario tourte schon um die halbe Welt und sog dabei stets neue musikalische Inspirationen auf. Das klingt mal nach staubiger, südamerikanischer Wüste, mal nach tiefgrünen irischen Hügeln aber vor allem zwischen den Stücken auch immer nach dem klassischen Wiener Kaffeehaus. Seit über zehn Jahren begeistern die spießfreudigen Vagabunden Herwigos (Violine, Bratsche, Klavier), El Cobra (Gitarre) und Giorgio Rovere (Gitarre) ihr Publikum mit melancholisch verträumten Weisen, energetisch treibenden Klanginstallationen und virtuosen Soli. Jeder ein Meister auf seinem Instrument und in der Improvisation, gleichzeitig im Zusammenspiel ein perfekt harmonisierender Klangkörper.

Cobario starteten 2006 in Barcelona als Straßenmusikanten. Schnell entwickelten sie einen ganz eigenen Stil, der vor allem durch die so unterschiedlichen Inspirationen geprägt ist, die man als Straßenmusiker rund um die Welt sammelt. Die vielen Geschichten und kleinen Abenteuer, die das Trio auf seinen Reisen erlebte, wurden in Musik verpackt und mit Wiener Charme präsentiert.

Herwig Schaffner alias „Herwigos“ begann mit acht Jahren Geige und Klavier zu lernen und wurde schon mit 16 am Salzburger Mozarteum aufgenommen. Er spielte u.a. im „European Youth Orchestra“ und unter Dirigenten wie Yehudi Menuhin und Sandor Vegh. Ausgedehnte Orchestertourneen führten ihn durch Europa und Asien.

Georg Aichberger alias „Giorgio Rovere“ begann mit 14 Jahren Gi-



tarre zu spielen. Seine Jugendjahre waren geprägt von autodidaktischem Lernen sowie einer Vielzahl an Bandprojekten. Er studierte anschließend Gitarre an der Musikuniversität Wien und am Sydney Conservatorium of Music. Seine musikalische Karriere brachte ihn in die verschiedensten Länder wie Spanien, Frankreich, England, Ungarn und Kroatien.

Jakob Lackner alias „El Cobra“ faszinierten bereits im frühen Jugendalter die Klänge der akustischen Gitarre. Nach mehreren Jahren des autodidaktischen Lernens nahm er Unterricht bei namhaften Gitarristen wie zum Beispiel Peter Ratzenbeck. Bis zum 20. Lebensjahr spielte

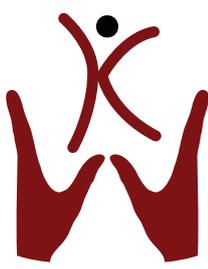
er in mehreren Projekten und Bandformationen diverser Musikgenres, bis er 2006 Cobario gründete.

Hier noch die Veranstaltungsinfos:
KULTURSALON im Hotel Prinz-Luitpold-Bad, Bad Hindelang
Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Ticketvorverkauf:

Online: www.etix.com oder www.reservix.com
Telefonisch: 08324/5139991

Vor Ort:
Hotel Prinz-Luitpold-Bad
Leporello – Der Buchladen,
Bad Hindelang
Kreisbote, Sonthofen

Privatpraxis Karin Waibel



physiotherapie

Heilpraktikerin für Physiotherapie

Termine nach Vereinbarung

Ostrachstr. 45
87541 Bad Oberdorf
Tel. 015127182261

www.karinwaibel-physio.de

Auch als Gutschein zum Verschenken.

70 Jahre 1949 - 2019

KENNERKNECHT GmbH

Bauunternehmen

Der Meisterbetrieb aus dem Ostrachtal

Neubau - Umbau - Putz - Betonsanierung

Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250
mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de

Ein Ort wird Musik 2019

(thn) Ohne das Musikfestival „Ein Ort wird Musik“ wäre der Oktober in Bad Hindelang nur halb so golden. 2019 fand es bereits zum 15. Mal statt. Ob Schlosskeller, Obere Mühle oder Hotel Prinz-Luitpold-Bad – sie waren zur Zufriedenheit der Gastgeber restlos ausverkauft. Auch die Veranstaltungen ohne Menü fanden bei den Gästen großen Zulauf.

Am Auftaktabend entführten Leona und Stefan Kellerbauer aus München die Gäste im historischen Schlosskeller des Hindelanger Rathaus in die Welt berühmter Evergreens. „Ein Lied geht um die Welt“ hieß der Titel eines feurigen Programms, das von einem 4-Gänge-Menü begleitet wurde. Einen rasanten, unvergesslichen Abend erlebten die Zuhörer im Foyer des Kurhauses mit Florian Meierott und dem Perkussionisten Hakim Ludin, der seine Trommeln tanzen, flüstern, leise rauschen und bis zum rasenden Crescendo donnern ließ. Der Geiger und der Trommler gaben als Zugabe ein rassiges Duett mit dem Welthit „Smoke On The

Water.“ Nach dem Genuss einer Auster als Intro, wurde der folgende Abend in der Oberen Mühle mit der Marseillaise eröffnet. Anschließend entführten Florian Meierott, Violine, und der Pianist Jean-Christophe Schwerteck die Gäste bei exzellenten französischen Schlemmereien in das Reich der französischen Klassik.

Im Rahmen des „Jazzweinkellers“, der wegen des großen Zuspruchs in die Hofjagdstube verlegt wurde, begrüßte Florian Meierott den Singer-Song-Writer Scotty Riggins aus den USA, der mit 14 Jahren seine eigene Band hatte. Riggins Karriere begann mit einer Ukulele. Heute komplettierten neben der E-Gitarre, einer 12-String-Westerngitarre auch ein Banjo und ein Scheitholz, ein Verwandter der Zither, sein Repertoire. Beide – Künstler wie Publikum – waren voneinander derart begeistert, dass Riggins wohl bis Mitternacht weitergespielt hätte, wenn man ihn hätte lassen.

Das urgemütliche Café Weber gab den Rahmen für ein weiteres Event des Musikfestivals: Die Welt der



Jodlergruppe Ostrachtal in der Stube im „Löwen“ in Oberjoch.

Foto: Michaela Endraß



Sachi Nagaki, Tobias van der Pals und Florian Meierott im Hotel Prinz-Luitpold-Bad.

Foto: Thomas Niehörster



Leona und Stefan Kellerbauer im Schlosskeller. Foto: Thomas Niehörster



Prof. Böhm im Café Weber.

Foto: Thomas Niehörster



Jodlergruppe Ostrachtal im Gasthof Löwen.

Foto: Michaela Endraß



Hakim Ludin und Florian Meierott im Kurhaus Bad Hindelang.

Foto: Thomas Niehörster



Jean Christophe Schwerteck und Florian Meierott im Gasthaus Obere Mühle. Foto: Michaela Endraß

Flöten. Mit der Freude des Publikums an seiner Darstellung von 16 mitgebrachten Instrumenten, genoss Bernhard Böhm, Professor für Alte Musik aus Würzburg, die Nähe zum Publikum mehr und mehr. Von der 36.000 Jahre alten Flöte aus einem Gänseknochen bis zum alles übertönenden Rauschhorn nahm Böhm die Gäste mit auf eine Reise von der Steinzeit bis zur Romantik.

Der Volksmusik galt ein Abend auf dem Oberjoch in der noch ursprünglich erhaltenen Stube von 1520 des Hotel „Löwen“. Die schon seit 30 Jahren bestehende

Jodlergruppe Ostrachtal und ihre Jodlermusik begeisterte die Zuhörer mit Ostrachtaler Liedgut wie „Dr Zwieslar“, „D’Sunnesidé“, „Zucht ba na ins Dal“ oder „D’Weadderdanne“ und „Stuimändle-Jutz“.

Der feierliche Abschluss des Musikfestivals „Ein Ort wird Musik“ war auch 2019 das Konzert in der Hofjagdstube des Hotel Prinz-Luitpold-Bads. Tourismusdirektor Max Hillmeier begrüßte die Gäste, darunter die 1. Bürgermeisterin Bad Hindelangs, Dr. Sabine Rödel, sowie Sponsoren und Unterstützer



Scotty Riggins und Florian Meierott im Hotel Prinz-Luitpold-Bad. Foto: Thomas Niehörster

des Festivals. Das Konzert, umrahmt von einem hervorragenden 4-Gänge-Menü wurde von Florian Meierott (Violine), der Japanerin Sachi Nagaki (Klavier), Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe, und dem Schweden Tobias van der Pals (Violoncello) bestritten. Zur Aufführung kamen einzelne Sätze aus Klaviertrios von Franz Schubert, darunter das Klaviertrio B-Dur, op. 898, eines der wohl schönsten und beliebtesten Instrumentalwerke Schuberts, und Sätze aus dem Klaviertrio Es-Dur, op. 929, die Grundlage für viele Filmmusiken sind.

Leporello

[DER BUCHLADEN]

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch

★ Papeterie ★

- Bücher inkl. Bestell- u. Lieferservice
- Kleine Geschenkartikel
- Schreibwaren/Schulbedarf
- Kopieren, Scannen, Drucken

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	9.30 - 13.30 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Sa	9.30 - 12.30 Uhr

Marktstraße 22 - 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-9733044
www.leporello-hindelang.de
leporelloderbuchladen@gmail.com

Weihnachtsmarkt-Einkehr im Kurhaus

Während des gesamten Weihnachtsmarktes bewirten wir auch in diesem Jahr wieder das Kurhausrestaurant.

Wir freuen uns, Sie mit Kaffee und Kuchen, wärmenden Suppen und kalten/warmen Getränken bewirten zu dürfen.

Für ein leckeres 3-Gänge-Menü (von 17.00–21.00 Uhr) nehmen wir

gerne im voraus Reservierungen entgegen (Tel. 08324/8592).

Vor und nach den „Stille-Nacht-Vorstellungen“ ist im Foyer die Pils- und Sektbar geöffnet.

Bis bald bei uns in der „Weihnachtsmarkt-Einkehr“ ...

Magdalena und Tobi Blanz mit dem gesamten Team



Herzliche Einladung zum Gedenk-Gottesdienst

Liebe Weihnachtsmarkt-Freunde, dieses Jahr findet am 2. Adventssonntag, am 8. Dezember, ein Gedenk-Gottesdienst für alle Verstorbenen statt, die jemals am Erlebnis-Weihnachtsmarkt der vergangenen 18 Jahre mitgewirkt haben. In Absprache mit Herrn Pfarrer Finkel wird der Gottesdienst um 10.30 Uhr mit dem

Münchner Knabenchor sowie dem Ingolstädter Kosakenchor musikalisch gestaltet. Hierzu laden wir alle Familien, Freunde, Angehörige und Erlebnis-Weihnachtsmarktfreunde herzlich ein.

Mit herzlichen Grüßen
Brigitte Weber,
Vorstandsvorsitzende

Bäderstudio

Ihr komplettes Bad AUS EINER HAND

Kaspar Scholl

Heizung · Solartechnik

Schrotweg 13 · 87541 Bad Oberdorf
baederstudio@kaspar-scholl.de · Tel. (08324) 417 · Fax (08324) 484

25 Jahre bei der Raumausstattung Schneider

Stefan Scholl begann vor 25 Jahren die Ausbildung zum Raumausstatter und ist seitdem als treuer und wertvoller Mitarbeiter im Betrieb tätig. Bei einer Feier bedanken sich

Michael und Sonja Schneider herzlich bei ihm und bei Kathi Kögel für 10 Jahre Betriebsreue und freuen sich auf weitere gute Zusammenarbeit.



Von links: Sonja Schneider, Stefan Scholl, Kathi Kögel und Michael Schneider.
Foto: Raumausstattung Schneider

20-jähriges Betriebsjubiläum bei Schreinerei Haug in Bad Hindelang

Robert Rusch begann im September 1999 seine Ausbildung, die er erfolgreich als Innungssieger abschloss. Seitdem ist er als wertvoller Mitarbeiter bei uns beschäftigt.

Wir danken ihm für die gemeinsamen 20 Jahre, freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.



Markus Haug (links) und Robert Rusch.

Foto: Haug

Elektro Lipp e.K.

Inhaber Bernhard Blanz

Installation | Reparaturen | Elektrogeräte
Antennenbau | Beleuchtungskörper

Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-2365 · Fax 08324-8748
info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de

Spende der Spielgruppe Bad Hindelang an das ASB-Pflegezentrum Bad Hindelang

Die Bewohnerinnen und Bewohner des ASB-Pflegezentrums Bad Hindelang bedanken sich recht herzlich bei der Spielgruppe Hindelang für die tolle Spende aus dem Herbstbasar 2018. Die Soziale Betreuung

setzte diese Spende nun in einen „nostalgischen Barwagen“ um, der zum Wochenausklang das erste Mal zum Einsatz kam. Vielen Dank und Prost!



Fotos: ASB Pflegezentrum Bad Hindelang

Ausflug ins Hutmuseum

Unter Leitung von Monika Scholl, unserer zweiten Vorsitzenden, hat sich eine zwar kleine Gruppe von Bewohnern des Betreuten Wohnens zu einem Ausflug zum Hutmuseum aufgemacht. Es gab viele interessante Einblicke in die Herstellung

von Hüten, fröhliche Anproben verschiedenster Modelle und nach einer gemütlichen Einkehr bei Kaffee und Kuchen am Waldsee kamen alle fröhlich wieder heim.

Vielen Dank den Spendern und der Organisatorin Monika Scholl.



Foto: privat

„Spende Blut – rette Leben“

Nächste Möglichkeit zur Blutspende beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes ist am Mittwoch, 13. November, von

16.00–20.00 Uhr im katholischen Pfarrheim, Marktstraße 10, 87541 Bad Hindelang.

Auf dem Weg zur Fairtrade-Gemeinde



TransFair hat eine Ausstellung konzipiert, die für den eigenen Gebrauch im Café, einer Schule oder ähnlichem ausgeliehen werden kann.

Foto: TransFair e.V.

Bad Hindelang macht sich auf den Weg zur Fairtrade-Gemeinde, das Antragsverfahren beim Verein TransFair e.V. läuft bereits. Mit der Anerkennung würde Bad Hindelang zu den fast 300 Fairtrade-Gemeinden in Deutschland und 1.500 Fairtrade-Towns weltweit gehören, darunter London, Rom, Brüssel und San Francisco. Das Besondere an Bad Hindelang: Hier geht es nicht nur um Nahrungsmittel, die bei uns nicht wachsen, wie Bananen, Kaffee oder Tee. Fairtrade ist vielmehr im Zusammenhang mit „Bio“ und „regional“ zu sehen. Für Karin Agerer von der Steuerungsgruppe ist das Zusammenspiel ein Dreiklang: „Die Stärkung der Kleinbauern auf der ganzen Welt sorgt hier wie dort für faire Arbeitsbedingungen, auch als Mittel gegen die Landflucht und die Abwanderung von Einheimischen. Der bewusste Konsum ist somit auch ein Zeichen der Solidarität mit nachhaltig wirtschaftenden Akteuren.“

Fairtrade-Gemeinden fördern den fairen Handel auf kommunaler Ebene und sind das Ergebnis einer engen Vernetzung von Akteuren aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich gemeinsam lokal für den fairen Handel stark machen. Nach Erfüllung aller Kriterien und Prüfung durch TransFair wird der Titel „Fairtrade-Gemeinde“ für zunächst zwei Jahre vergeben. Die

Aktion läuft weltweit, nach Ablauf dieser Zeitspanne erfolgt eine Überprüfung, ob die Kriterien weiterhin erfüllt sind.

Die Auszeichnung als Fairtrade-Gemeinde hat fünf zentrale Säulen:

- einen Beschluss zum Konsum fairer Produkte durch den Gemeinderat,
- die Gründung einer Steuerungsgruppe,
- mehrere Geschäfte und Gastronomiebetriebe verwenden oder verkaufen faire Waren,
- die Verwendung fairer Produkte in öffentlichen Einrichtungen (Schulen, Vereinen),
- ein begleitendes Medienkonzept.

Natürlich geht das Fairtrade-Bewusstsein weit über die Verwendung von fair gehandeltem Kaffee etc. hinaus. „Wir wollen im Großen und Kleinen jeden Tag ein Stück weit bewusster handeln“, so Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel. Eine dieser kleinen Maßnahmen mit Signalwirkung ist die Umstellung auf zertifiziertes Umweltpapier im Bad Hindelanger Rathaus und im Kurhaus bei Bad Hindelang Tourismus. Jeder Bad Hindelanger Bürger und Gewerbetreibende kann sich der Fairtrade-Aktion gerne anschließen, weitere Informationen erhalten Sie bei Katharina Gomm von Bad Hindelang Tourismus, katharina.gomm@badhindelang.de, Telefon 08324/892-402.

„Wir für Bad Hindelang eG“ informiert

Die Bürgergenossenschaft „Wir für Bad Hindelang eG“ informiert, dass wegen des anstehenden 18. Erlebnis-Weihnachtsmarktes für die Generalversammlung kein Termin mehr gefunden werden konnte und die Generalversammlung deswegen ins kommende Jahr verlegt wurde. Die Tagesordnung wird den

Genossenschaftsmitgliedern gemeinsam mit der Einladung zur Generalversammlung rechtzeitig zugestellt werden.

*Herzliche Grüße
Brigitte Weber,
Vorstandsvorsitzende und
Werner Schafroth,
Aufsichtsratsvorsitzender*

„Der Herzschlag Venedigs“

Mit seinem neuen Venedig-Buch legt der seit 17 Jahren in Bad Hindelang lebende Autor Elmo Schwandke das außergewöhnliche Porträt eines der am meisten besuchten Orte dieser Welt vor. Es handelt sich um die revidierte und erweiterte Fassung seines 2016 erschienen Werks „Venedig – Liebe, Schönheit und Tod in der Lagune“. Wenn man angesichts der Fülle an Literatur über die Lagunenstadt überzeugt sein sollte, alles über die Serenissima, die „durchlauchtigste“ aller Städte, zu kennen, weil unglaublich viel über Venedig geschrieben

worden ist, wird man während der Lektüre des Buches vom Gegenteil überzeugt. Schwandke entführt den Leser auf eine faszinierende, autobiographisch geprägte Reise, die auch eine Nacht auf der Friedhofsinsel San Michele einschließt – in mitreißenden Texten und fantastischen Photos.

Das Buch ist nicht über den Handel erhältlich und kann nur direkt beim Autor bezogen werden. 328 Seiten, Hardcover, 34,90 € – elmoschwandke@aol.com, Hindelanger Straße 21, 87541 Bad Hindelang, Tel. 08432/953966.



Hindelang von A – Z

Wintersport, Natur, Gemeindepolitik, Kirche, Brauchtum, Raubtiere, Kunst, Landwirtschaft, Wasserkraft ... in rund 300 Stichworten wird Bad Hindelang mit seinen Ortsteilen, seinen Bürgerinnen und Bürgern und allem, was sie in ihrem Alltag bewegt, vor Augen geführt. Vielen historischen Erinnerungen, Persönlichkeiten und Häusern wird ein Denkmal gesetzt. Das praktische Taschenbuch „Was nicht jeder über Hindelang weiß ...“ und selbst mancher Hindelanger nicht, ist nunmehr in einer stark erweiterten Neuauflage erschienen. 249 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Ursus-Verlag, 9,90 €, erhältlich überall, wo es Bücher gibt.



Raiffeisenbank schüttet Kleinhirtenprämie 2019 aus

Junge Hirten werden mit dem Fördertopf in Höhe von 10.000 Euro für ihren Fleiß belohnt.

Viele Hirten und ihre jungen Gehilfen können auf einen ereignisreichen Alpsommer mit optimalem Bergwetter zurückblicken. Den Fleiß der zahlreichen Kleinhirten belohnt die Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG traditionell mit der Kleinhirtenprämie über insgesamt 10.000 Euro, welche je nach verbrachter Zeit auf der Alpe zwischen 50 und 100 Euro liegt. Die regional verwurzelte Genossenschaftsbank trägt dadurch zum Erhalt der landschaftsprägenden Alpwirtschaft bei, die das Erscheinungsbild unserer Heimat so unverwechselbar

macht.

Insgesamt gingen bei der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG 103 Anträge ein, die überwiegend alle Kriterien der Prämie erfüllten. Jugendliche im Alter zwischen 10 und 16 Jahren, die im Sommer mindestens vier Wochen auf einer Alpe im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank mithalfen, konnten die Kleinhirtenprämie beantragen.

Mario Carbone, Marktbereichsleiter der Raiffeisenbank in Bad Hindelang, freut sich, dass die Anträge aus dem Marktgebiet Bad Hindelang so zahlreich eingingen und insgesamt 1.975 Euro Prämie an die Hindelanger Kleinhirten ausgeschüttet werden konnte.



Hinten von links: Wilhelm Oberhofer (Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG), Heinrich Beerenwinkel (Vorstands-sprecher der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG), Rainer Schaidnager (Vorstandssprecher der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG).

Foto: Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG

Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und
Rettungsleitstelle (Notarzt) bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

Ärzte

Hausarztpraxis im GZO:

Herr Dr. Ehry, Frau Fiedermutz, Frau Dr. de Vries, Telefon 08324/933600
Frau Dr. Britzelmeier, Telefon 08324/2237

Für Unterjoch/Oberjoch:

Herr Dr. Bruns, Grüntenseestraße 11, Wertach

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden: Telefon 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

Zahnärzte

Dr. Pfeil, Telefon 08324/2398

Dr. Pienitz, Telefon 08324/95050

Dr. Roth, Telefon 08324/2311

Notdienst-Kalender der Apotheken

November			Dezember		
1	Fr	O	1	So	BZ
2	Sa	N	2	Mo	C
3	So	E	3	Di	D
4	Mo	P	4	Mi	E
5	Di	R	5	Do	G
6	Mi	T	6	Fr	H
7	Do	BZ	7	Sa	M
8	Fr	C	8	So	N
9	Sa	D	9	Mo	O
10	So	O	10	Di	P
11	Mo	G	11	Mi	R
12	Di	H	12	Do	T
13	Mi	M	13	Fr	BZ
14	Do	N	14	Sa	C
15	Fr	E	15	So	H
16	Sa	P	16	Mo	R
17	So	R	17	Di	G
18	Mo	T	18	Mi	H
19	Di	BZ	19	Do	M
20	Mi	C	20	Fr	N
21	Do	D	21	Sa	C
22	Fr	O	22	So	P
23	Sa	G	23	Mo	E
24	So	H	24	Di	R
25	Mo	M	25	Mi	H
26	Di	C	26	Do	P
27	Mi	N	27	Fr	T
28	Do	P	28	Sa	BZ
29	Fr	R	29	So	C
30	Sa	T	30	Mo	D
			31	Di	N

Zeichenerklärung: Buchstabe = Diensthabende Apotheke 24 Stunden dienstbereit. Beginn 8.00 Uhr, Ende 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Buchstabenerklärung:

B = Alpen-Apotheke, Immenstadt, Bahnhofstraße 36, Telefon 08323/2677

Wenn **B** 24-Stunden-Dienst, dann auch **Z** 24-Stunden-Dienst

C = Adler-Apotheke, Sonthofen, Promenadestr. 5a, Telefon 08321/22899

D = Apotheke am Rathaus, Immenstadt, Marienplatz 3, Telefon 08323/6396

E = Bahnhof-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 20, Telefon 08321/2843

G = Stern-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 11, Telefon 08321/4400

H = Apotheke im Gesundheitszentrum, Immenstadt, Im Stillen 2½, Telefon 08323/8847

M = Apotheke Scharpf, Sonthofen, Berghofer Straße 26, Telefon 08321/6664-0

N = Stadt-Apotheke, Immenstadt, Kirchplatz 3, Telefon 08323/8524

O = Allgäu-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstraße 24, Telefon 08321/83445

P = Iller-Apotheke, Blaichach, Ettensberger Straße 1a, Telefon 08321/5099

R = Alpenland-Apotheke, Sonthofen, Freibadstraße 12, Telefon 08321/6661-0

T = Central-Apotheke, Sonthofen, Hochstraße 7, Telefon 08321/86060

Z = Drei-Kugel-Apotheke, Bad Hindelang, Marktstr. 22, jetzt: Gerberweg 6, Telefon 08324/328



Schreinerei Haberstock



Heulandweg 6, 87541 Bad Hindelang
Telefon (08324) 338
Telefax (08324) 8605
schreinerei-haberstock@t-online.de

Der Ostrachtaler Fensterbauer

eza!
partner

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR SCHOLL+KARG

AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG
TELEFON 08324 / 9321-0
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE

haut & sinne
Himmlisches* Wohlbehagen

Kosmetikstudio - Kompetenz am Fuß

Wohlfühl-Gutscheine zum Fest

marion letzer-pock - jochstraße 4 - bad hindelang
fon 95 22 79 - www.kosmetik-hautundsinn.de

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung!



Schinken und Wildspezialitäten · Partyservice
87541 Bad Oberdorf · Buchäckergasse 5 · Telefon (08324) 457
info@metzgerei-endrass.de

Handarbeiten & Musik
Musik Berkold



...wir sehen uns am Weihnachtsmarkt
im Pfarrheim!

Jochstraße 16
87541 Bad Hindelang
Tel. 0 83 24 - 9 52 30
Mobil 0 176 - 24 20 36 57

mit Fliesenausstellung



Wir bedanken uns bei
allen Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen alles Gute
fürs nächste Jahr!



Logopädie

Logopädische Praxis Kuhnle

BAD HINDELANG

Jochstraße 14b
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324/953295
Fax 08324/9539220

logopaedie-hindelang
@t-online.de

Therapie bei

- Sprachstörungen
- Stimmstörungen
- Sprechstörungen
- Schluckstörungen

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

Blumendekorationen

zu allen Anlässen

- Beerdigungen
- Geburtstage
- Hochzeiten
- sonstige Festlichkeiten

Besuchen Sie uns
auf dem Weihnachtsmarkt
direkt am RATHAUS.

floristik.besler@gmail.com
www.blumen-besler.de

Annette Besler
Badstraße 4
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324 - 1027 od. 953383

Schreinerei
Innenausbau
Möbel

Haug

... Wir verwirklichen
Ihre (T)Räume

Markus Haug · Schreinermeister
Oberer Buigenweg 13
87541 Bad Hindelang
www.schreinerei-haug.de
Telefon (08324) 2253

Um Außergewöhnliches zu schaffen,
suchen wir Menschen mit **HERZ & VERSTAND**

Wir suchen Verstärkung m/w/d:

- ♥ **für Kosmetik & Massage**
Behandlungsraum vorhanden
Terminplanung nach Vereinbarung
- ♥ **für unsere Kindersilvesterparty**
Betreuung der Kinder am Silvesterabend 31.12.19
von 17.00 - 23.45 Uhr
- ♥ **Sous Chef**




DIE GAMS Hotel · Resort | Bad Hindelang | www.die-gams.de
+49 (0)8324 - 984-713 | Ansprechpartner: kathrin.heide@die-gams.de

Kindern helfen, hier in der Region

Kinder haben wunderbare Talente. Diese zu erkennen und gezielt zu fördern, ist unseren Mitarbeitern ein sehr großes Anliegen. Kinder mit Behinderung benötigen gerade in ihren ersten Lebensjahren vielfältige therapeutische Hilfen.

Kinder lernen miteinander und voneinander. Niklas und Sophie zeigen uns Tag für Tag, wie wunderbar gemeinsames Lernen und Sich-Entwickeln wirken kann. Selbstbewusst, fröhlich und voller Stolz gehen die beiden Kinder ihren Weg.

Helfen Sie uns mit Ihrer Weihnachtsspende 2019, weiter mit ganzer Kraft für Kinder mit Behinderungen in unserer Heimat da zu sein. Herzlichen Dank.




Spendenkonto: Sparkasse Allgäu
DE69 7335 0000 0000 0075 75
Stichwort: „Spende Weihnachten“



Lebenshilfe f. Menschen mit Behinderung e.V., Kempten
St.-Mang-Platz 5 | 87435 Kempten | Tel. (0831) 523 54-0
info@lebenshilfe-kempten.de | www.lebenshilfe-kempten.de

Garten- und Landschaftsbau **BBH-Berkold**



**Z' viel Schnee?
Rüef a!**

Andi Berkold
Bad Hindelang ☺

Mobil:
01 72 / 1 58 53 55
bbh-berkold.mycylex.de
E-Mail: post@bbh-berkold.de





O Tannenbaum...

Was: Weihnachtsbaumverkauf

Wann: 9. bis 23. Dezember 2019
8.00 – 18.00 Uhr

Wo: Schmittenweg 10, Bad Oberdorf,
Gartenwerk Marcellus Schmid,
am Nordpol

Wir freuen uns
auf Euch



Winterdienst

(befristet) auf Rechnungs- oder Mini-Job-Basis gesucht!

»Bad-Hotel Sonne«
Bad Hindelang

Kontakt:
Hausverwaltung Ostendorf
0831/990988-00
Mo – Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr










spenglerei wittwer

Markus Wittwer
Im Schlauchen 21
Bad Hindelang-Hinterstein
Telefon 08324. 8129
www.spenglerei-wittwer.de